



Gemeinde Bad Ragaz

# Ragazetta

Dezember 2019



Der Weihnachtsmarkt – ein wiederkehrender Farbtupfer  
im Oberdorf.

Foto: Foto Fetzer, Bad Ragaz

---

*Herausgeber* Gemeinde Bad Ragaz

**Nummer 4 / 2019**

*Redaktion* Gemeinderatskanzlei Bad Ragaz

Telefon 081 303 49 50

Fax 081 303 49 00

[info@badragaz.ch](mailto:info@badragaz.ch)

[www.badragaz.ch](http://www.badragaz.ch)

*Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung*

MO – MI, FR 08.00 – 11.30 Uhr  
13.45 – 16.00 Uhr

DO 08.00 – 11.30 Uhr  
13.45 – 18.00 Uhr

Nach Vereinbarung sind auch Termine  
ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bad Ragaz, Dezember 2019

# Inhaltsverzeichnis

## Politische Gemeinde

Seite

- Gemeindepräsident** • Ausblick des Gemeindepräsidenten..... 5
- Personelles** • Lernende in der Gemeindeverwaltung ..... 8

## *Einwohnerdienste*

- Zivilstand** • Geburten, Trauungen, Todesfälle..... 9
- AHV-Zweigstelle** • Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV..... 11
- Individuelle Prämienverbilligung ..... 12
- Regionales Zivilstandsamt Sarganserland ..... 13

## *Sekretariatsdienste*

- Gemeinderatskanzlei** • Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung  
über Weihnachten und Neujahr ..... 15
- Kalender 2020..... 15
- Blanko-Abstimmungsdaten 2020..... 15
- Vorankündigungen 2021 ..... 16
- Gemeinderat** • Neu ausgestellte Wirtschaftspatente..... 17
- Genehmigung der Kurtaxenrechnung 2018  
von Bad Ragaz Tourismus..... 17
- Umbau und Erweiterung der ehemaligen  
Neuapostolischen Kirche in eine Kinder-  
tagesstätte (KITA)/Arbeitsvergaben..... 18
- Grundbuchamt – Inspektionsbericht des  
Grundbuchinspektorats St. Gallen..... 22
- Landumlegung Unterrain – Festlegung Ver-  
kaufskriterien/Zuschlagskriterien/Preis pro  
m<sup>2</sup> für Bauland Unterrain, 2. Etappe..... 22
- Vernehmlassung betr. Lärmsanierungsprojekt  
Kantonsstrasse Nr. 1 (Bad Ragaz – Kantons-  
grenze GR) und Nr. 76 (Bad Ragaz – Pfäfers)... 23

- Genehmigung Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland.....24
- Kindergartenpavillon Unterrain: Neugestaltung öffentliche Spiel- und Bewegungsfläche/Arbeitsvergabe Projektierung und Ausführung ....27
- Wasserversorgung: Online-Messeinrichtungen/Lieferung und Montage spezielle Sanitärapparate (Wasserqualitätsmessgeräte).....29
- Grundbuchamt – Kaufvertrag mit der Jmald AG betr. Verbindungsfussweg Taminastrasse – Rebweg.....30
- Strassen- bzw. Balagssanierung Scadonsstrasse, 3. Etappe, Abschnitt Malanggaweg bis Malanggastrasse/Arbeitsvergabe.....31
- Neues Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) – Bilanzanpassungsberichte gemäss RMSG.....32
- Sprach- und Spielförderung – Ausbau des Angebots für das Vorschulalter «DaZolino» auf eine dritte Gruppe.....32
- Strassensanierung Kirchgasse, Teilstrecke Einlenker Fläscherstrasse bis Einlenker Bahnhofstrasse 10/Projektierung und Ausführung.....34
- Grundbuchamt – Personaldienstbarkeitsvertrag zulasten Liegenschaft Nr. 1737, Weiligstrasse 52, zugunsten Politische Gemeinde Bad Ragaz.....35
- Strassen- bzw. Belagssanierung Sergeurisstrasse, Abschnitt Gemeindegrenze Pfäfers bis Wildboden/Arbeitsvergabe.....36
- Durchführung von Begrüssungsgesprächen mit internationalen NeuzuzügerInnen durch die Stiftung Mintegra.....36

- Feuerschutz – Abschluss Vereinbarung mit der Ortsgemeinde Bad Ragaz betr. Löschwasserversorgung im Gebiet Pardiel.....38

### **Bau- und Betriebsdienste**

- Umbau und Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (KITA).....39
- Installation und Betrieb einer Beschallungsanlage Dorfplatz.....43
- Arbeitsgruppe Bahnhof.....44
- Entsorgung von Gebührenkehrichtsäcken – öffentliche Unterflurcontainer.....46

### **Bad Ragaz mobil**

- Drittes Forum «Bad Ragaz mobil»: Verkehrsentwicklung konkret.....48

### **Lernende**

- Was ich noch sagen wollte.....52

### **Schule**

- Schulrat**
  - Mittagstisch.....53
- Primarschule**
  - Wir sind jetzt Erstklässler.....54
  - Projekttag der 1./2. Klassen Schulhaus Bahnhofstrasse.....56
  - Schulferienplan 2019 bis 2021.....58

### **Verschiedenes aus der Gemeinde**

- Bad Ragaz Tourismus.....59
- Pizolbahnen.....62
- Schweizerische Triennale der Skulptur «Bad RagARTz».....64

- Teilnahme von Boije Widrig an der Berufs-  
WM in Kazan, Russland.....66
- Naherholungsgebiet Giessenpark – Erfah-  
rungsbericht des «Bänklputzers» Paul Boll-  
halder.....68
- Flugplatz Bad Ragaz.....70
- Ornithologischer Verein Bad Ragaz.....72
- NF dogshome.....74

## Verschiedenes aus der Region

- Mütter- und Väterberatung Sarganserland.....77
- Beratungsstelle für Familienplanung,  
Schwangerschaft und Sexualität.....79
- CONCENTUS rivensis.....81
- Spitex Sarganserland.....83
- Pro Senectute Rheintal Werdenberg  
Sarganserland.....86
- Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell.....88
- Procap Sarganserland-Werdenberg.....89
- Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum  
Liechtenstein.....91
- WaldSchweiz – Verband der Waldeigentümer..95
- Unentgeltliche Rechtsberatungen des  
St. Galler Anwaltsverbands Regionen  
Rheintal, Werdenberg und Sarganserland.....97
- bfu – Sicherheitstipp.....98



## Gedanken/Dankesworte/Wünsche

- Gedanken zum Jahr 2019 – Herzlichen Dank  
und alles Gute für das Jahr 2020 .....99

# Gemeindepräsident

## Ausblick des Gemeindepräsidenten



Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Ragaz  
Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2019 neigt sich bereits dem Ende entgegen. Ein spannendes und intensives Jahr mit vielen Entwicklungen hat Bad Ragaz erlebt. Wir schauen zurück auf den Start des partizipativen Prozesses mit der Bevölkerung zur gemeinsamen Entwicklung der Gemeinde Bad Ragaz in den Bereichen Verkehr, Dorfkern sowie Siedlung. Mehrere Workshops und Foren haben stattgefunden und die Bevölkerung konnte ihre Meinung einbringen. «Light Ragaz», ein privat umgesetztes Projekt aus dem Tourismusedwicklungskonzept Bad Ragaz/Pfäfers, hat die dritte Edition in der Taminaschlucht erfolgreich abgeschlossen. Die Light Ragaz GmbH wurde neu in eine Aktiengesellschaft überführt und mit touristischen und gewerblichen Leistungsträgern breit aufgestellt.

Auf kommunaler Ebene wurden die Fluppestrasse und der Fluppebach baulich fertig erstellt. Durch die Realisierung des Hochwasserschutzprojektes Fluppebach ist es nun wieder möglich, im Gebiet Fluppe Bauten zu bewilligen. Im Landumlegungsgebiet Unterrain wurden die Erschliessungsarbeiten der ersten Bauetappe abgeschlossen. Verschiedene Wohnhäuser konnten bereits bezogen werden, das Gebiet Unterrain wächst und Familien können sich den Traum vom Eigenheim erfüllen. Mit dem Umbau der Neupostolischen Kirche zu einer Kindertagesstätte wurde im Oktober gestartet. Die Leistungsvereinbarung sowie den Mietvertrag mit dem Betreiber der KITA, dem Verein «Kinderwelt Tamina», hat der Gemeinderat verabschiedet. Wir gehen davon aus, dass der Betrieb der KITA in Bad Ragaz im August 2020 starten kann. Im Weiteren wurden das Bauprojekt sowie das Konzept einer öffentlichen Spiel- und Bewegungsfläche (ehemaliger Kindergartenpavillon Unterrain) ausgearbeitet und öffentlich aufgelegt.

## **Neugestaltung und Sanierung der Bahnhofstrasse**

Der Gemeinderat setzt sich seit längerer Zeit unter anderem mit den Sanierungen und der Neugestaltung der Kirchgasse, der Bahnhofstrasse sowie der Fläscherstrasse auseinander. Die Kirchgasse, von der Bahnhofstrasse bis zur Fläscherstrasse, soll als Begegnungszone ausgestaltet werden. Ziel ist es unter anderem, die Verkehrssicherheit für die Schulkinder auf dieser Verkehrsachse zu erhöhen. Mit dem Oberstufenzentrum, dem Schulhaus «Creativa» sowie dem Primarschulgebäude Bahnhofstrasse 22 sind drei Schulgebäude über die Kirchgasse erschlossen.

Der Gemeinderat hat verschiedene Gestaltungsvarianten für die zukünftige Bahnhofstrasse geprüft. Die Bahnhofstrasse ist eine zentrale Erschliessungsachse vom Bahnhof zum Dorfzentrum und der geschichtliche Hintergrund soll in die Neugestaltung einfließen. Das bedeutet, dass die Bahnhofstrasse sorgsam in den historischen Kontext zu integrieren ist und auf weitere Dorfeingänge (z.B. Maienfelderstrasse, Staatsstrasse bei der Fluppe, zukünftiges Kantonsprojekt Sarganserstrasse) ausgerichtet wird. Der Charakter der Baumallee in den Dorfeingängen macht Bad Ragaz unverwechselbar und verleiht ihm einen einzigartigen Charakter. Diese Sichtweise wurde auch von den Teilnehmenden anlässlich des ersten Forums von «Bad Ragaz mobil» geäußert. Die geplante Neugestaltung der Bahnhofstrasse soll Baumreihen auf dem Trottoir enthalten und die Alleeführung wechselseitig, als Ergänzung zu den heutigen Baumgruppen, abbilden. Ebenso sollen möglichst viele öffentliche Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Es laufen noch Abklärungen bezüglich der Integration des Langsamverkehrs (Fussgänger- und Veloverkehr) in die Neugestaltung der Bahnhofstrasse. Das Strassenprojekt wird prioritär behandelt. Es ist vorgesehen, die Bevölkerung in einen Mitwirkungsprozess, voraussichtlich im kommenden Jahr, einzubeziehen.

## **Einsetzung eines «Ortsentwicklers»**

An der Klausurtagung des Gemeinderates Ende Oktober 2019 wurden der aktuelle Stand des Verkehrskonzeptes sowie die Nutzungsstrategie im Dorfkern mit Vertretern des Kantons, der EBP AG, der ERR Raumplanung AG sowie von EspaceSuisse besprochen. Der Gemeinderat hat sich im Grundsatz dafür entschieden, für diverse Aufgaben, welche sich aus diesen Studien ergeben, ein Auftragsmandat an eine externe Person zu erteilen. Die definitiven Berichte liegen voraussichtlich im Herbst 2020 vor. Daraus hat der Gemeinderat die entsprechenden Aufgaben für die Umsetzung zu priorisieren und

die entsprechenden Ressourcen (finanziell und personell) zur Verfügung zu stellen. Ein «Ortsentwickler» zur Umsetzung von Massnahmen wurde auch in anderen Gemeinden schon eingesetzt. Zurzeit läuft die Evaluation der entsprechenden Person, welche diese Aufgaben im Verlaufe des kommenden Jahres übernehmen soll.

### **Dank**

Mit den Projekten «Bad Ragaz mobil» und «Dorfkernentwicklung» wurde in diesem Jahr ein Prozess in Gang gesetzt, in welchem die Bevölkerung die Möglichkeit hat, sich aktiv am Entwicklungsprozess von Bad Ragaz zu beteiligen. Im nächsten Jahr, nach Abschluss der Projektarbeiten, sind die umzusetzenden Projekte zu priorisieren. Dabei stehen die Gesamtinteressen von Bad Ragaz im Fokus und nicht Einzelinteressen. Für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen danke ich im Namen des Gemeinderates und aller unserer Mitarbeitenden.

Ihr Gemeindepräsident;  
Daniel Bühler

## Lernende 2020

### Lehre als Kauffrau Profil E

Der Gemeinderat wählte aus sechs Bewerbungen (vier aus Bad Ragaz) für die zwei Lehrstellen als Kauffrau in der Gemeindeverwaltung:



**Marija Starcevic**  
Feldstrasse 8, Bad Ragaz

und



**Aliyah Kühne**  
St. Leonhardstrasse 22, Bad Ragaz

Der Gemeinderat und das Personal wünschen den angehenden KV-Lernenden bereits jetzt alles Gute und viel Erfolg in den drei strengen, aber auch sehr interessanten Lehrjahren.

Lehrbeginn ist am 1. August 2020.

Der Gemeinderat und das Personal

### **Gönn dir einen Stern – Himmlisches im Alltag finden Herausgegeben von Anton Lichtenauer**

*Und tu es jetzt. Zenmeister betonen das: Man kann nicht auf Raten leben. Oder nur ein bisschen. Wir neigen oft dazu: Wir freuen uns ein bisschen und leiden ein bisschen. Wir lieben ein bisschen und hassen ein bisschen. Wir streiten ein bisschen und versöhnen uns ein bisschen. Wir sind ein bisschen glücklich. Und ein bisschen unglücklich. «Doch tausendmal ein bisschen gibt nichts Ganzes. Etwas Ganzes gibt es nur, wenn wir ganz da sind und uns ganz in das hineingeben, was wir gerade tun.»*

*Niklaus Brantschen*

## Einwohnerdienste

### Zivilstandsnachrichten (August – Oktober 2019)

*Die Liste ist nicht vollständig, da einige Personen keine Veröffentlichung wünschen.*



#### Geburten

- 04.08. Abdul Rahman, Keyan Sohn des Karmo, Walid und der Abdul Rahman, Fatma
- 07.08. Eiras Santos, Mafalda Tochter des Ferreira Santos, Ricardo Manuel und der Ferreira do Vale Eiras, Mariana
- 08.08. Huang, Zhicheng Sohn der Huang, Xujin
- 08.08. Thaqi, Rejhan Sohn des Thaqi, Festim und der Ponik, Samirije
- 22.08. Kilchmann, Remo Sohn des Kilchmann, Jürg Heinrich und der Kilchmann geb. Gambon, Jasmin
- 05.09. Reinisch, Lea Mala Tochter des Reinisch, Maximilian Martin Maria und der Reinisch geb. Mikulic, Vivien
- 06.09. Bigger, Lenya Tochter des Bigger, Christian und der Bigger geb. Held, Tina
- 15.09. Warchaluk, Natalie Helena Tochter des Warchaluk, Krystian Pawel und der Warchaluk geb. Gad, Kinga Sylwia
- 18.09. Peixoto da Costa, Aurea Tochter des Teixeira da Costa, Bruno Antonio und der Peixoto Leite, Luciana Cristina
- 25.09. Niklaus, Linus Max Sohn des Niklaus geb. Krebs, Christian und der Niklaus, Andrea Simona
- 01.10. Ivelj, Jason Sohn des Ivelj, Ilija und der Kozicz, Renata
- 07.10. Häscher, Flurin Sohn des Häscher, Michael und der Häscher geb. Maissen, Flurina
- 14.10. Sutter, Liam Sohn des Sutter, Sven und der Sutter geb. Flütsch, Ramona
- 18.10. Tschamun, Nilas Sohn des Tschamun, Isai und der Tschamun geb. Lutz, Carla Corina
- 31.10. Egger, Louis Sohn des Egger, Dario Sergio und der Egger geb. Eberle, Daysiane Priscila
- 31.10. Kobiraj, Nishan Sohn des Kobiraj, Thanabalasingam und der Kobiraj geb. Balaskanthan, Kalaiyarasi

## Trauungen

- 09.08. Probst, Markus und Stanzl, Anita
- 16.08. Desai, Vishal und Rohner, Anita Isabelle
- 16.08. Egger, Dario Sergio und Eberle, Daysiane Priscila
- 16.08. Neuhäusler, Michael und Widrig, Carina
- 06.09. Giger, Mathias und Kuppelwieser, Jacqueline
- 19.09. Hold, Dario und von Gunten, Fabienne Desirée
- 20.09. Brutschin, Volker und Salerno, Lydia
- 26.09. Beck, Marco und Plebani, Sandra
- 04.10. Stalder, Alex und Hanselmann, Fabienne
- 11.10. Pascarella, Antonio und Falcoe, Georgeta
- 25.10. Brüschi, Johann und Fliri, Ertä



## Todesfälle

- 24.08. Di Giuliantonio geb. Bisculm, Anita; geb. 26.03.1945
- 05.09. Brunold, Anton Bertrand; geb. 06.07.1932
- 15.09. Oberdanner geb. Schmid, Erika; geb. 13.03.1948
- 15.09. Tschopp geb. Zimmermann, Maria Louise; geb. 19.01.1936
- 02.10. Coray, Anton; geb. 24.07.1946
- 09.10. Hummel geb. Graf, Ottilie Julia; geb. 19.01.1936
- 11.10. Baumann geb. Achermann, Judith Josie Luise; geb. 06.08.1921
- 13.10. Kuppelwieser geb. Zimmermann, Annemarie Gertrud;  
geb. 19.03.1944
- 31.10. Schuler, Robert Ulrich; geb. 25.03.1951



## **Aus dem Büchlein «Gedanken an Freunde» von Beate Reuther**

*Mit der Freude zieht der Schmerz traulich durch die Zeiten, schwere Stürme,  
milde Weste, bange Sorgen, frohe Feste wandeln sich zur Seiten. Gebe denn,  
der über uns wägt mit rechter Waage, jedem Sinn für seine Freuden, jedem  
Mut für seine Leiden in die neuen Tage.*

*Johann Peter Hebel*

## AHV-Zweigstelle

### Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen können Personen erhalten,

- die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben und die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz oder der EU/EFTA sind.
- EL können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Bürger von Ländern, mit denen die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen hat, gilt eine Frist von fünf Jahren.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Im Online-Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) kann mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

**Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.**

## **Individuelle Prämienverbilligung 2020**

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

### **Anmeldung/Fristen**

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2020 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen haben. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2020 massgebend.

Auf der Internetseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) ist eine Selbstberechnung möglich. Das intelligente, elektronische Formular kann ab Anfang 2020 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2020. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.

## Regionales Zivilstandsamt Sarganserland

Das Zivilstandsamt Sarganserland mit Amtssitz bei der Gemeindeverwaltung Vilters-Wangs erfüllt alle zivilstandsrechtlichen Aufgaben der acht Gemeinden im Sarganserland.

Unsere Kundinnen und Kunden sind Einwohnerinnen und Einwohner des Sarganserlandes sowie Schweizer Bürgerinnen und Bürger, deren Heimatort im Sarganserland liegt.

Wir Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten haben die Aufgabe, durch amtliche Beurkundungen die persönliche und familienrechtliche Stellung der Menschen festzuhalten (Name, Geschlecht, Alter, Zivilstand, Bürgerrecht, Familienstand usw.). Zu den häufigsten Aufgaben zählen Ehevorbereitungen, Vorverfahren für eingetragene Partnerschaften, Beurkundungen von Geburten, Kindesanerkennungen, Eheschliessungen, eingetragene Partnerschaften, Namensklärungen und Todesfälle sowie die Führung und Aktualisierung des Personenstandsregisters «Infostar» (früher Familienregister).

Das Kreisgericht Werdenberg-Sarganserland und die Verwaltungsbehörden melden uns zivilstandsrelevante Änderungen zur Registrierung im Personenstandsregister wie z.B. Eheaufösungen, Einbürgerungen, Feststellungen Kindsverhältnisse, Verschollenerklärungen etc.

Weiter sind wir für die Prüfung und Beurteilung von ausländischen Dokumenten für die Erfassung der Personalien ausländischer Personen im Personenstandsregister Infostar zuständig.

Wir stellen diverse Urkunden zum Nachweis des Personenstandes wie z.B. Heimatscheine, Personenstandsausweise, Familienausweise, Partnerschaftsausweise, Geburtsurkunden, Eheurkunden, Todesurkunden usw. aus.

Gerne beraten wir Sie bei Ihren zivilstandsamtlichen Anliegen. Termine können Sie gerne telefonisch oder am Kundenschalter vereinbaren.

## Schalteröffnungszeiten

<b>Wochentag</b>	<b>Vormittag</b>	<b>Nachmittag</b>
Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Zivilstandsamt Sarganserland sind Tanja Weber (Leiterin), Kurt Bärtsch, Marcela Da Silva und Katja De Battista.



*von oben links: Katja De Battista, Tanja Weber, Marcela Da Silva, Kurt Bärtsch*

### **Zivilstandsamt Sarganserland**

Dorfstrasse 34

7323 Wangs

Tel. 081 725 37 00

za@vilters-wangs.ch

www.vilters-wangs.ch

## Sekretariatsdienste

### Gemeinderatskanzlei

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Über Weihnachten und Neujahr bleibt die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Dienstag,	24. Dezember 2019	am Nachmittag
Mittwoch,	25. Dezember 2019	ganztags
Donnerstag,	26. Dezember 2019	ganztags
Freitag,	27. Dezember 2019	ganztags
Dienstag,	31. Dezember 2019	am Nachmittag
Mittwoch,	1. Januar 2020	ganztags
Donnerstag,	2. Januar 2020	ganztags



### Kalender 2020

- **Vorgemeinde 2020**

Donnerstag, 19. März 2020, 19.30 Uhr  
(Mehrzweckgebäude, Fläscherstrasse 10)

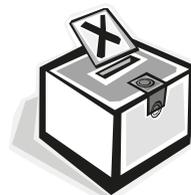
- **Bürgerversammlung 2020**

Freitag, 27. März 2020, 20.00 Uhr  
(Mehrzweckgebäude, Fläscherstrasse 10)



### Blanko-Abstimmungsdaten 2020 für Eidgenössische Volksabstimmungen

9. Februar 2020  
17. Mai 2020  
27. September 2020  
29. November 2020





---

## Vorankündigungen

- **Vorgemeinde 2021**

Donnerstag, 18. März 2021, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude

- **Bürgerversammlung 2021**

Freitag, 26. März 2021, 20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude

---

## Gleichgewicht

«Das Leben gleicht einem Balanceakt auf einem über dem Abgrund gespannten Seil», erzählte der Meister. «Wer auf dem Seil geht und an etwas anderes denkt als daran, sein Gleichgewicht zu halten, stürzt ab. Worauf es ankommt, erzählt diese kleine Geschichte:

Wegen eines schweren Vergehens wurden zwei Freunde zum Tode verurteilt. Sie stellten ein Gnadengesuch, und da der Herrscher milde gestimmt war, das Urteil seiner eigenen Rechtsprechung aber nicht aufheben konnte, verfügte er die Umwandlung der Strafe: Über einen reissenden Fluss wurde ein Seil gespannt. Darauf sollten sie nacheinander den Fluss überqueren. Wem es gelänge, das andere Ufer zu erreichen, dem solle sein Leben geschenkt werden.

Der erste Mann erreichte wohlbehalten das andere Ufer. Über den tosenden Fluss hinweg rief sein Freund ihm zu: «Kannst du mir verraten, was ich tun muss, um auch heil hinüberzukommen?»

Von drüben kam die Antwort: «Ich kann dir nur sagen, was ich getan habe: Sobald es mich auf die eine Seite zog, neigte ich etwas mehr zur anderen!»

Von Norbert Lechleitner «Ein Lächeln für die Seele»

Aus den Verhandlungen



**Neu ausgestellte Wirtschaftspatente (Betriebsbewilligungen)**

**Hotel Bellevue + Genusswerkstatt** (ehemals «Hotel/Café Bambi»),  
Bernhard-Simon-Strasse 2, 7310 Bad Ragaz (Wirtewechsel)  
– Erika Lobeck, Fläscherstrasse 51, 7310 Bad Ragaz

Das Patent ist gültig bis 31. Dezember 2021.

**Restaurant Wilder Mann**, Löwenstrasse 3, 7310 Bad Ragaz (Wirtewechsel)  
– Marco Saccon, St.-Jakob-Strasse 71, 9000 St. Gallen

Das Patent ist gültig bis 31. Dezember 2021.

**Genehmigung der Kurtaxenrechnung 2018 von Bad Ragaz Tourismus**

Gestützt auf Art. 16 ff. des Tourismusgesetzes vom 26. November 1995 (sGS 575.1) und Art. 21 der Gemeindeordnung erliess die Politische Gemeinde Bad Ragaz das Kurtaxenreglement, welches seit dem 1. Januar 1999 in Kraft ist. Aufgrund von Art. 1 dieses Reglements erhebt die politische Gemeinde zur Förderung des Tourismus eine Kurtaxe. Nach Art. 11 des Reglements ist Bad Ragaz Tourismus (Kur- und Verkehrsverein) verpflichtet, der Gemeinde jährlich den Voranschlag der Kurtaxenrechnung zur Überprüfung und die Rechnung zur Genehmigung einzureichen. Ausserdem ist über den Bezug, die Verwaltung und die Verwendung der Einnahmen Rechenschaft abzulegen.

Die Kurtaxenkommission unterbreitete dem Gemeinderat die Kurtaxenrechnung 2018 zur Genehmigung sowie das Budget 2019 zur Verabschiedung. Am 25. Juni 2019 genehmigte der Gemeinderat die Kurtaxenrechnung 2018 und nahm den Voranschlag 2019 zur Kenntnis.

## **Umbau und Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (KITA) /Arbeitsvergaben**

Die Gemeinden in der Schweiz sehen sich einer sich immer schneller wandelnden Gesellschaft und veränderten Anforderungen gegenübergestellt. Eine aus Sicht der Gemeinde Bad Ragaz wichtige Veränderung bzw. Entwicklung findet im Bereich der Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf statt (KITA). Die Gemeinde konnte im Frühjahr 2018 vom Zentralrat der Neuapostolischen Kirchengemeinschaft die Liegenschaft der Neuapostolischen Kirche an der Calandastrasse 2 erwerben. Die Liegenschaft befindet sich in unmittelbarer Nähe zu der bestehenden Primarschulanlage Kleinfeld mit integriertem Mittagstischangebot, Singsaal, Aussenspielflächen und Turnhalle. Der Gemeinderat beschloss, dass die ehemalige Neuapostolische Kirche in eine Kindertagesstätte (KITA) mit einem Platzangebot für 24 Kinder umgebaut und erweitert werden soll. Der künftige, kostendeckende Betrieb soll jedoch durch einen Verein übernommen werden.

Am 22. März 2019 befand die Bürgerversammlung über einen Kredit von Fr. 1'750'000 für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (KITA). Die Bürgerschaft genehmigte den Antrag des Gemeinderates mit einer grossen Mehrheit.

Am 25. Juni 2019 erteilte der Gemeinderat im freihändigen Verfahren folgende Aufträge für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte.

### **Gerüste BKP 211.1**

<b>Firma</b>	<b>Mathis Malerbetriebe GmbH, Weiligstrasse 45, 7310 Bad Ragaz</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 18'837.60 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 7. Juni 2019

### **Fenster aus Holz-Metall BKP 221.1**

<b>Firma</b>	<b>EgoKiefer AG, Karlihofstrasse 7, 7302 Landquart</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 55'992.10 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 7. Juni 2019

## Heizungsanlage BKP 24

<b>Firma</b>	<b>Lisignoli AG, Industriestrasse 76, 7310 Bad Ragaz</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 87'530.25 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 6. Juni 2019

## Sanitäranlagen BKP 25

<b>Firma</b>	<b>RV – Energietechnik GmbH, Industriestrasse 12a, 7304 Maienfeld</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 59'268.70 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 7. Juni 2019

Folgende Aufträge erteilte der Gemeinderat am 6. August 2019 im freihändigen Verfahren.

## Elektroanlagen BKP 23

<b>Firma</b>	<b>EWR Elektro AG, Marausstrasse 3, 7310 Bad Ragaz</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 98'849.40 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 14. Juni 2019

## Fenster aus Metall BKP 221.4

<b>Firma</b>	<b>Kühne und Dietrich Schmiede, Chriesilöserstrasse 68, 7310 Bad Ragaz (Subunternehmer Andreas Frick AG, Balzers)</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 76'134.55 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 7. Juni 2019

## Gipserarbeiten BKP 271

<b>Firma</b>	<b>Gipser Wälti AG, Plonserfeldstrasse 48, 8887 Mels</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 49'354.65 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 15. Juli 2019

## Kücheneinrichtungen BKP 258

<b>Firma</b>	<b>Movanorm AG, Comercialstrasse 23, 7000 Chur</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 32'097.95 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 16. Juli 2019

## Montagebau in Holz BKP 214

<b>Firma</b>	<b>Untersander Holzbau, Badriebstrasse 12, 7310 Bad Ragaz</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 225'400.10 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 5. Juni 2019

Am 20. August 2019 erteilte der Gemeinderat folgende Aufträge im freihändigen Verfahren.

## Baumeisterarbeiten BKP 211

<b>Firma</b>	<b>Käppeli's Söhne AG, St. Gallerstrasse 72, 7320 Sargans</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 210'251.70 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 26. Juli 2019

## Holzbauarbeiten «Geneigte Dächer» BKP 214.6

<b>Firma</b>	<b>Holzbau Untersander GmbH, Badriebstrasse 12, 7310 Bad Ragaz</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 21'653.30 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 16. Juli 2019

## Spenglerarbeiten BKP 222

<b>Firma</b>	<b>Burkhardt Gebäudehülle AG, Untere Industrie 3, 7304 Maienfeld</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 34'022.65 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 16. Juli 2019

## Bedachungsarbeiten BKP 224

<b>Firma</b>	<b>Bürer Flachdach AG, Badriebstrasse 9A, 7310 Bad Ragaz</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 52'600.30 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 3. Juli 2019

## Aussenputze BKP 226.1

<b>Firma</b>	<b>maler stieger ag, Rheinstrasse 7A, 7310 Bad Ragaz</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 47'811.55 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 4. Juli 2019

Folgenden Auftrag erteilte der Gemeinderat am 3. September 2019 im freihändigen Verfahren.

## Innentüren aus Holz BKP 273.0

<b>Firma</b>	<b>Stieger Holzbau GmbH, Taminastrasse 20, 7310 Bad Ragaz ARGE mit Stieger AG, Omag-Strasse 5, 8887 Mels</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 37'616.60 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 14. August 2019

Am 15. Oktober 2019 erteilte der Gemeinderat folgende Aufträge im freihändigen Verfahren.

## Plattenarbeiten BKP 281.6

<b>Firma</b>	<b>Stoop+Good AG, Nussbaumstrasse 6, 8890 Flums</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 50'398.65 (inkl. MwSt./Variante 2)</b>
Grundlage	Offerte vom 10. September 2019

## Bodenbelag Linol/Teppich BKP 281.2

<b>Firma</b>	<b>Bärtsch &amp; Söhne AG, Grofstrasse 36, 8887 Mels</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 33'963.40 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 16. September 2019

## Metallbaurbeiten BKP 272.1

<b>Firma</b>	<b>Pfanner AG, Rheinaustrasse 2c, 7320 Sargans</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 105'096.45 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 3. Oktober 2019

Die Angebote der berücksichtigten Unternehmungen erfüllten die Zuschlagskriterien gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und waren die preislich günstigsten Angebote.

### **Grundbuchamt – Inspektionsbericht des Grundbuchinspektorats St. Gallen**

Der Bericht des kantonalen Grundbuchinspektorats St. Gallen vom 7. Mai 2019 gibt über die Geschäftstätigkeit des Grundbuchamtes Bad Ragaz im Zeitraum zwischen dem 21. März 2017 bis 6. Mai 2019 Auskunft. Es wird einerseits über die Grundbuchgeschäfte, Grundbuchführung, weitere grundbuchliche Verarbeitungen und andererseits auch über den Gesamteindruck berichtet. Aufgrund der stichprobenweisen Prüfung hat das Inspektorat festgehalten, dass das Grundbuchamt Bad Ragaz pflichtbewusst und sauber geführt wird.

Der Gemeinderat nahm am 9. Juli 2019 den Bericht des Grundbuchinspektorats St. Gallen über die Inspektion der Amtstätigkeit des Grundbuchamtes Bad Ragaz zur Kenntnis und verdankt die langjährige gute Arbeit von Arthur Ackermann (Grundbuchverwalter bis 31. August 2018) und Urs Schlegel (Grundbuchverwalter ab 1. September 2018, bis 31. August 2018 Stellvertreter).

### **Landumlegung Unterrain – Festlegung Verkaufskriterien/Zuschlagskriterien/Preis pro m<sup>2</sup> für Bauland Unterrain, 2. Etappe**

Ende Dezember 2015 wurde das letzte Rechtsmittelverfahren im Zusammenhang mit der Landumlegung Unterrain abgeschlossen. Somit wurde die gesamte Landumlegung rechtskräftig. Am 1. Mai 2017 konnte mit den Erschliessungsarbeiten gestartet werden. In der ersten Überbauungsetappe wurden rund 35 neue Grundstücke in der Zone W1b erschlossen. Die Arbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Ebenfalls wurde die Parzellierung

(Parzellengrößen) durch den Gemeinderat und den Ortsverwaltungsrat festgelegt. Am 23. Januar 2018 haben die Ratsmitglieder der Ortsgemeinde bzw. der politischen Gemeinde die Vergabe der Grundstücke für die Jahre 2019 (3 Ortsgemeinde/2 politische Gemeinde) und 2020 (3 Ortsgemeinde/2 politische Gemeinde) vorgenommen.

Die Nachfrage nach Bauland ist in Bad Ragaz weiterhin hoch, vor allem auch für Einfamilienhäuser. Die baulichen Entwicklungsmöglichkeiten sind jedoch sehr beschränkt. Mit der Umsetzung der ersten Etappe der Landumlegung Unterrain konnte das Angebot etwas erhöht werden. Die erste Etappe des Parzellenverkaufs der Ortsgemeinde und der politischen Gemeinde ist in der Zwischenzeit abgeschlossen und im Unterrain stehen die ersten Neubauten. Am 25. Juni 2019 haben der Ortsverwaltungsrat und der Gemeinderat an einer gemeinsamen Sitzung die zweite Etappe des Baulandverkaufs im Unterrain besprochen und die zum Verkauf anzubietenden Parzellen festgelegt. Ebenfalls wurden die Ausschreibungsbedingungen (Verkaufs- und Zuschlagskriterien) von der ersten Ausschreibungsetappe festgelegt. Am 6. August 2019 bzw. 9. Juli 2019 genehmigten die beiden Räte die Verkaufskriterien, die Zuschlagskriterien sowie die Preise pro m<sup>2</sup> und gaben die Baulandparzellen (2. Etappe) der Gemeinderatskanzlei zur Ausschreibung frei.

Die Bewerbungsunterlagen für Bauland-Interessenten können seit 13. September 2019 auf der Gemeinde-Homepage ([www.badragaz.ch](http://www.badragaz.ch)/Rubrik «Bauland Unterrain») als PDF-Datei heruntergeladen oder beim Grundbuchamt Bad Ragaz via E-Mail an [urs.schlegel@badragaz.ch](mailto:urs.schlegel@badragaz.ch) bestellt werden. Bei Fragen gibt Ihnen unser Mitarbeiter des Grundbuchamtes Bad Ragaz, Herr Urs Schlegel, auch telefonisch gerne Auskunft (Tel. 081 303 49 56). Das Bewerbungsdossier ist bis spätestens Dienstag, 31. Dezember 2019, schriftlich einzureichen (A-Post, Datum Poststempel).

---

### **Vernehmlassung betr. Lärmsanierungsprojekt Kantonsstrasse Nr. 1 (Bad Ragaz – Kantonsgrenze GR) und Nr. 76 (Bad Ragaz – Pfäfers)**

Die Kantonsstrasse Nr. 1 führt von Sargans über Bad Ragaz bis zur Kantonsgrenze GR. Die Kantonsstrasse Nr. 76 führt von Bad Ragaz nach Pfäfers. In der Gemeinde Bad Ragaz verursachen die beiden Kantonsstrassen Lärmimmissionen. Bei verschiedenen Liegenschaften werden die Immissions-

grenzwerte gemäss eidgenössischer Lärmschutz-Verordnung (SR 814.41; abgekürzt LSV) überschritten.

Das Bauprojekt (Projektverfasser Tiefbauamt des Kantons St. Gallen) sieht vor, in Bad Ragaz auf der Kantonsstrasse Nr. 1 einen bereits eingebauten lärmarmen Belag zu berücksichtigen. Dieser Belagsabschnitt auf der Sarganserstrasse, Höhe Pizol- bis Fläscherstrasse, weist insgesamt eine Länge von ca. 720m auf. Bei den anderen Abschnitten der Kantonsstrassen im Projektperimeter steht keine Deckschichtsanierung an. Bei diesen Liegenschaften stellt das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen als Strasseneigentümer Antrag auf Erleichterungen nach Art. 14 LSV. Als Ersatzmassnahme wird bei massiven Überschreitungen des Immissionsgrenzwerts bei einem Gebäude der Einbau von Schallschutzfenstern geprüft. Der Abschnitt mit lärmarmem Belag, als sogenannte vorgezogene Massnahme, ist technischer Bestandteil des Lärmsanierungsprojekts.

Die Gesamtkosten des Lärmsanierungsvorhabens belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf Fr. 66'000.00. Der Bund übernimmt einen Anteil von Fr. 9'750.00. Der Anteil des Kantons St. Gallen beträgt somit noch Fr. 56'250.00. Die Politische Gemeinde Bad Ragaz hat sich an diesen Projektkosten nicht zu beteiligen. Am 17. Juni 2019 wurde das gesamte Bauprojekt des «Lärmsanierungsprojektes Bad Ragaz, Abschnitt 36.1 Süd und 36.2 – B36.7.036.002» der politischen Gemeinde zur Anhörung gemäss Art. 35 Strassengesetz zugestellt. Am 6. August 2019 stellte der Gemeinderat dem Tiefbauamt des Kantons St. Gallen seine Vernehmlassung zu und die Auflage des Lärmsanierungsprojektes erfolgte vom 23. Oktober bis 21. November 2019. Die Durchführung der Ersatzmassnahme (Einbau Schallschutzfenster) soll im Jahr 2020 durchgeführt werden.

## **Genehmigung Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland**

Die Pro Senectute bietet verschiedene Dienstleistungen an. Alle Gemeinden des Sarganserlandes beziehen die Dienstleistungen «Hilfe und Betreuung zu Hause» und «Treuhanddienste». Die Gemeinden des Werdenbergs bieten diese Dienstleistung (ausser Buchs und Wartau) durch die örtliche Spitex an. Es stellte sich die Frage, ob die Gemeinden der Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) bereit sind, auch die Dienstleistung «Information und Bera-

tung» zu finanzieren bzw. in die Leistungsvereinbarung aufzunehmen. An der RSW-Sitzung vom 24. Januar 2019 wurde dieses Thema beraten und im Ergebnis wurde mehrheitlich festgehalten, dass die von betroffenen SeniorInnen beanspruchten Dienstleistungen durch die Gemeinden analog der anderen Dienstleistungen im Altersbereich finanziert werden sollen.

Gestützt auf die Diskussionen und Ergebnisse aus der RSW-Sitzung, unterbreitete Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland dem Gemeinderat mit Schreiben vom 17. Mai 2019 den Dienstleistungsvertrag mit den Modulen A, B, C und D zwischen Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland und der Politischen Gemeinde Bad Ragaz. Gemäss Statistikblatt von Pro Senectute ergeben sich für die Gemeinde Bad Ragaz folgende Kosten für die Leistungen gemäss neuen Modulen (2018):

– Modul A	CHF	--
– Modul B	CHF	11'305.00
– Modul C	CHF	38'010.00
– Modul D	CHF	3'542.00
– Gemeindebeitrag total 2018 (5% Rabatt berücksichtigt)	<b>CHF</b>	<b>50'214.00</b>

Die Palette der angebotenen Dienstleistungen umfasst im Detail die folgenden vier Module:

#### **A Soziale Teilhabe und gesellschaftliches Miteinander (Partizipation)**

##### *Erhalten, Stärken und Fördern der sozialen Teilhabe*

Sozial integrierte Menschen bleiben selbstständiger, zufriedener und gesünder. Alte Menschen bleiben als soziale Wesen attraktiv, sie lernen weiter und teilen Wissen und Interessen miteinander.

- Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge der Benutzer (z. B. Kursbeitrag) und durch Spendeneinnahmen von Pro Senectute.
- Kosten für die Gemeinde: keine  
Die Mitarbeit in Projekten und Arbeitsgruppen oder die Übertragung klar abgegrenzter Aufgaben wird mit Einzelaufträgen vereinbart und entschädigt.

## **B Information und Sozialberatung**

*Zugang zu Informationen, Beratung und Ressourcen ermöglichen*

Der Zugang zu Informationen, Beratung und weiteren Ressourcen ermöglicht selbstverantwortliches Handeln.

- Beitrag der Gemeinde: CHF 85.00 pro Beratungsstunde  
Die Abrechnung erfolgt halbjährlich anhand der detaillierten Klientenliste.
- Kosten für Klienten: keine  
Auf Klientenbeiträge wird generell verzichtet, weil Sozialberatung in der Grundversorgung auch bei anderen Generationen kostenlos beansprucht werden kann. Die Schwelle zur Inanspruchnahme soll durch zusätzliche Kosten nicht noch weiter angehoben werden. Zudem verfügt die Zielgruppe in diesem Modul erfahrungsgemäss über wenig Einkommen und Vermögen.

## **C Hilfe und Betreuung zu Hause**

*Hilfe bei der Alltagsbewältigung und Betreuung gewährleisten*

Hilfe bei der Alltagsbewältigung und Betreuung geben Sicherheit, stärken das Wohlbefinden und ermöglichen den Verbleib im vertrauten Wohnumfeld.

- Beitrag der Gemeinde: CHF 15.00 pro geleistete Stunde
- Haushilfetarif für Klienten:
  - Einsätze zwischen 06.30 und 19.00 Uhr (tagsüber): CHF 29.00 pro Stunde
  - Einsätze zwischen 19.00 und 06.30 Uhr (nachts): Präsenz, Schlafwache CHF 21.75 oder Nachtarbeit CHF 39.00 pro Stunde
  - Sonntageinsätze: Es erfolgt ein Zuschlag von 50 %.
  - KVG-pflichtig: Abklärung und Beratung CHF 79.80, Grundpflege CHF 54.60
- Den Klienten werden keine weiteren Kosten verrechnet (z.B. Wegpauschalen, Rechnungspauschalen usw.).
- Bezüglern von EL werden die Kosten der Haushilfe bis max. CHF 35.00 pro Stunde vergütet.
- Pro Senectute informiert und berät die Klienten vor jedem Einsatz zu den Kosten.

## **D Weitere Dienstleistungen mit Sozialzeit-Engagierten – Treuhanddiensten**

*Sicherung von Unterstützungsleistungen zur Wahrung der bürgerlichen Rechte und Pflichten*

Menschen, die mit der Erledigung von administrativen Aufgaben überfordert sind, so weit unterstützen, dass ihre administrativen und finanziellen Aufgaben ordentlich wahrgenommen werden.

- Beitrag der Gemeinde:
  - CHF 46.00 pro Stunde für Personen im Heim (Übernahme des Bundesbeitrages)
  - CHF 15.00 pro Stunde für alle anderen Klienten
- Das Modul D «Weitere Dienstleistungen durch Sozialzeit-Engagierte – Treuhanddienste» steht in fachlicher und organisatorischer Abhängigkeit zur Information und Beratung durch Fachpersonen der Sozialarbeit (Modul B) und kann nur zusammen mit Modul B vereinbart werden.
- Einheitstarif für Klienten: CHF 45.00 pro Stunde.

Die meisten Gemeinden, so auch Bad Ragaz, leisten auf Grundlage des Gesundheits- und Sozialhilfegesetzes einen Beitrag an die Dienstleistungen von Pro Senectute. Im Bereich der Information und Beratung (Modul B) fehlen in der Region aber wesentliche Kostenbeiträge. Ohne diese Beiträge ist Pro Senectute nicht mehr in der Lage, den SeniorInnen und ihren Angehörigen Sozialberatung in der Gemeinde anzubieten. Mit der Unterzeichnung des Moduls B kann Pro Senectute das Grundangebot Sozialberatung für Senioren gemäss Sozialhilfegesetz gewährleisten und mit Modul B (und D) administrative Hilfen bei Senioren zu Hause und im Heim sicherstellen, Beistandschaften vermeiden helfen und mit individueller Finanzhilfe Leistungen der Sozialhilfe vermeiden. Mit der Unterzeichnung des Moduls C sind die bisherigen Vereinbarungen zu Hilfe und Betreuung zu Hause formell abgelöst.

An der Sitzung vom 2. Juli 2019 hat der Verwaltungsrat der Sozialen Dienste Sarganserland das Thema Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute besprochen. Dabei war man sich einig, dass die bestehende Leistungsvereinbarung mit Pro Senectute so belassen werden soll. Folglich ist das Dienstleistungsangebot in Modul D (Treuhanddienst) für die Gemeinden bereits abgedeckt. Für Bad Ragaz bedeutet dies, dass man auf das Modul D verzichten kann.

Am 6. August 2019 genehmigte der Gemeinderat den Dienstleistungsvertrag zwischen Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland und der Politischen Gemeinde Bad Ragaz mit den Modulen A, B und C. Die Leistungsvereinbarung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Sämtliche bisherigen Verträge zwischen Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland und der Politischen Gemeinde Bad Ragaz werden auf diesen Zeitpunkt durch diesen Dienstleistungsvertrag ersetzt.

---

### **Kindergartenpavillon Unterrain: Neugestaltung öffentliche Spiel- und Bewegungsfläche /Arbeitsvergabe Projektierung und Ausführung**

Das Grundstück Nr. 1507 mit dem Kindergartenpavillon Unterrain und zugehöriger Spielwiese weist eine Fläche von 4'158 Quadratmetern auf. Die Politische Gemeinde Bad Ragaz ist Eigentümerin dieses Grundstücks, welches sich nach dem rechtskräftigen Zonenplan der Gemeinde in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen befindet. Der Gemeinderat hat bereits im Zuge der Erstfassung des Schulraumkonzeptes festgelegt, dass das Grund-

stück Nr. 1507 auch nach der Aufgabe der Nutzung als Kindergartenstandort für die Öffentlichkeit als Spiel- und Begegnungsfläche zur Verfügung gestellt werden soll. Der Verkauf der Liegenschaft wurde von Seiten des Gemeinderates und des Schulrates ausgeschlossen.

Das Schulraumkonzept sieht vor, den Kindergartenpavillon Unterrain zurückzubauen und das Areal (ganze Parzelle Nr. 1507) als Spiel- sowie Begegnungsfläche für die Bevölkerung freizugeben. Schon bisher wurde das Areal als Spielfläche genutzt. Der Arbeitsauftrag für den Rückbau des Kindergartenpavillons wurde durch den Gemeinderat bereits am 20. März 2018 beschlossen.

Am 6. August 2019 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Landschaftsarchitekturarbeiten betreffend «Neugestaltung einer öffentlichen Spiel- und Begegnungsfläche beim ehemaligen Kindergartenpavillon Unterrain» im freihändigen Verfahren wie folgt.

**Landschaftsarchitekturarbeiten:  
Projektierung und allenfalls Ausführung**

<b>Firma</b>	<b>Kohler Landschaftsarchitektur GmbH, Elestastrasse 18, 7310 Bad Ragaz</b>	
<b>Nettopreis</b>	<b>Projektierung pauschal inkl. Nebenkosten und exkl. MwSt.</b>	<b>Fr. 20'500.00</b>
	<b>Ausführung exkl. MwSt.</b>	<b>%</b>
	<b>weniger als Fr. 150'000</b>	<b>22.00 %</b>
	<b>Fr. 150'001 bis Fr. 200'000</b>	<b>20.50 %</b>
	<b>Fr. 200'001 bis Fr. 250'000</b>	<b>19.40 %</b>
	<b>mehr als Fr. 250'000</b>	<b>18.40 %</b>
Grundlage	Offerte vom 17. Juni 2019	

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Zuschlagskriterien gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und war gesamthaft das preislich günstigste Angebot.

## **Wasserversorgung: Online-Messeinrichtungen/Lieferung und Montage spezielle Sanitärapparate (Wasserqualitätsmessgeräte)**

Die Gemeinde Bad Ragaz bezieht im Jahresmittel nahezu 100% ihres Wassers aus den beiden Quellen «Gisibel» und «Pardätsch». Bei Bedarf kann aber auch Wasser aus dem Grundwasserpumpwerk «Föhrenwald» ins Netz eingespiessen werden. Das Quellwasser kann im Bedarfsfall unbehandelt durch Drittbezüger in die Reservoirs Vättis, Mapragg, Bläs sowie Grosswies gefördert werden. Nach der Turbinierung im Trinkwasserkraftwerk «St. Niklausen» wird das Wasser über zwei Filterbecken (Sandfiltration) aufbereitet und anschliessend ins Reservoir «St. Niklausen» gefördert. Vor und nach der Filteranlage ist je ein Trübungsmessgerät installiert. Bei erhöhten Trübungswerten wird ein Alarm ausgegeben. Der Verwurf des Wassers ist jedoch noch nicht automatisiert.

Das Grundwasser wird ohne Aufbereitung ins Leitungsnetz gepumpt. Aufgrund der Änderung der Lebensmittelgesetzgebung sind die Wasserversorgungen verpflichtet, die sogenannte «gute Verfahrenspraxis» (GVP) mit der Ausarbeitung eines HACCP (Hazard Analysis Critical Control Points) sicherzustellen. Dazu gehört unter anderem auch, dass die Gefahren bei den Wasserfassungen bekannt sind und deren möglicher negativer Einfluss auf die Wasserqualität jederzeit überwacht und frühzeitig erkennbar ist. Eine Möglichkeit für die permanente Prozesskontrolle ist der Einsatz von Online-Qualitätsmessgeräten. Diese sollen es dem Betrieb ermöglichen, frühzeitig einen negativen Einfluss zu erkennen und z.B. die Quellen in Verwurf zu leiten. Als Basis für die Auslegung eines Monitoringkonzepts dient daher eine Analyse der potenziellen Gefahrenquellen an den Wasserfassungen sowie bei der Wasserverteilung, Aufbereitung und Speicherung.

Die Bau- und Betriebsdienste nahmen im Auftrag der Wasserversorgungskommission die Ausschreibung für spezielle Sanitärapparate im Zusammenhang mit den Arbeiten Online-Messeinrichtung für die Quellen Pardätsch und Gisibel sowie für das Grundwasserpumpwerk Föhrenwald vor. Am 6. August 2019 erteilte der Gemeinderat auf Antrag der Wasserversorgungskommission den Auftrag für die Lieferung und Montage von speziellen Sanitärapparaten (Wasserqualitätsmessgeräte – Online-Messeinrichtungen) im freihändigen Verfahren wie folgt.

## **Lieferung und Montage spezielle Sanitärapparate (Wasserqualitätsmessgeräte – Online-Messeinrichtungen)**

<b>Firma</b>	<b>Uniqtech GmbH, Vorbühlstrasse 21, 8962 Bergdietikon</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 22'877.65 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 14. Mai 2019

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Anforderungen gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und war das preislich günstigste Angebot.

### **Grundbuchamt – Kaufvertrag mit der Jmald AG betr. Verbindungsfussweg Taminastrasse – Rebweg**

Die Jmald AG, mit Sitz in Glarus Nord GL, war bisherige Eigentümerin des Grundstücks Nr. 1281, Sand, in Bad Ragaz. Die Jmald AG entschied sich, das Grundstück zu verkaufen. Beim Grundstück Nr. 1281 handelt es sich um einen Fussweg, welcher die Taminastrasse mit dem Rebweg verbindet. Dieser Fussweg war bisher nicht als öffentlicher Weg klassiert, wird aber trotzdem von vielen BewohnerInnen als solcher benutzt.

Die Verkäuferin war bereit, das Weggrundstück Nr. 1281 der Gemeinde für einen Unkostenbeitrag zu übertragen. Es war zweckmässig, dass die Gemeinde dieses Grundstück erwirbt, damit kann sie sich dieses Verbindungsstück für Fussgänger(-innen) zwischen der Taminastrasse (2. Klasse) und der Seestrasse (2. Klasse) sichern.

Das Grundbuchamt unterbreitete dem Gemeinderat einen Kaufvertrag zwischen der Jmald AG, mit Sitz in Glarus Nord GL, und der Politischen Gemeinde Bad Ragaz über den Erwerb von Grundstück Nr. 1281 zur Genehmigung. Am 3. September 2019 stimmte der Gemeinderat dem Kaufvertrag zum Erwerb von Grundstück Nr. 1281 zu. Das Grundstück Nr. 1281 hat eine Fläche von 93m<sup>2</sup> und der Kaufpreis beträgt pauschal Fr. 2'000.00.

### **Strassen- bzw. Belagssanierung Scadonsstrasse, 3. Etappe, Abschnitt Malanggaweg bis Malanggastrasse / Arbeitsvergabe**

Die Scadonsstrasse verläuft von der St. Leonhardstrasse bis zur Gemeindegrenze Vilters-Wangs und hat eine Länge von rund 1'880 m. Sie ist im rechtskräftigen Strassenplan der Politischen Gemeinde Bad Ragaz als Gemeindestrasse 2. Klasse eingeteilt. Sie dient der Erschliessung des Wohngebietes St. Leonhard, verbindet die Gemeinde Vilters-Wangs als Nebenstrasse und ist als regionaler Radweg mitklassiert. Durch das gestiegene Verkehrsaufkommen und die höheren Verkehrslasten hat die Scadonsstrasse baulich stark gelitten. An mehreren Stellen ist die Strasse eingebrochen, da bei der damaligen Erstellung der Unterbau nicht für solche hohen Strassenlasten ausgelegt worden ist.

Es wurde eine schrittweise Sanierung der Strasse geplant und eine Sanierung in Teiletappen vorgesehen. Das erste Teilstück ab der Gemeindegrenze Vilters-Wangs bis zur Kreuzung Loisstrasse mit einer Länge von rund 670 m wurde im Jahr 2017 saniert. Die zweite Sanierungsetappe der Scadonsstrasse, Abschnitt Loisstrasse bis Malanggaweg, mit einer Länge von rund 560 m wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Das dritte Teilstück ist der Abschnitt Malanggaweg bis Malanggastrasse mit einer Länge von rund 350 m.

Am 3. September 2019 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Strassen- bzw. Belagssanierung der Scadonsstrasse (3. Etappe), Abschnitt Malanggaweg bis Malanggastrasse, im freihändigen Verfahren wie folgt.

### **Strassen- bzw. Belagssanierung Scadonsstrasse, 3. Etappe**

<b>Firma</b>	<b>A. Käppeli's Söhne AG, St. Gallerstrasse 72, 7320 Sargans</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 103'554.95 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 22. August 2019

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung für die Belagssanierung Abschnitt Malanggaweg bis Malanggastrasse (3. Etappe) erfüllte die Anforderungen und war das preislich beste Angebot.

## **Neues Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) – Bilanzanpassungsberichte gemäss RMSG**

Das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) ist seit dem 1. Januar 2019 in allen Gemeinden des Kantons St. Gallen in Anwendung. Das RMSG der St. Galler Gemeinden setzt die Fachempfehlungen der Finanzdirektorenkonferenz für die St. Galler Gemeinden um. RMSG wurde unter direktem Einbezug der Gemeinden entwickelt. Die Anpassungen am Gemeindegesetz verabschiedete der Kantonsrat bereits im Frühling 2016. Die Finanzberichterstattung wird mit RMSG an die in der Privatwirtschaft sowie beim Bund und einigen Kantonen bereits praktizierte Form angepasst. Der bessere Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung bildet die Grundlage für die finanzwirtschaftliche, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Steuerung. Wichtigste Grundlage zur finanzpolitischen Steuerung ist die zweistufige Erfolgsrechnung. Die erste Stufe enthält alle mit der Aufgabenerfüllung zusammenhängenden Aufwendungen und Erträge. Als Saldo dieser Stufe resultiert das operative Ergebnis. In einer zweiten Stufe werden alle Reserveveränderungen dargestellt.

Gemäss Nachtrag zum Gemeindegesetz vom 27. April 2016 (Erlass) Art. 176 wurde bezüglich Bilanzanpassungsbericht Folgendes festgelegt: *«Mit der ersten Jahresrechnung auf Grundlage dieses Nachtrags legt der Rat der Bürgerversammlung oder dem Parlament einen Bericht über die Bilanzanpassungen nach Art. 173 bis 175 dieses Erlasses vor. In dieser Jahresrechnung entfällt der Vergleich mit dem Vorjahr.»* Am 17. September 2019 genehmigte der Gemeinderat die Beschlüsse des Bilanzanpassungsberichtes vom 15. Mai 2019 zur Neubewertung der Bilanz der Politischen Gemeinde Bad Ragaz per 1. Januar 2019 nach RMSG. Der Gemeinderat unterbreitet auf die kommende Bürgerversammlung vom 27. März 2020 die entsprechenden Bilanzanpassungsberichte zuhanden der Bürgerschaft (Berücksichtigung in der Jahresrechnung).

---

## **Sprach- und Spielförderung – Ausbau des Angebots für das Vorschulalter «DaZolino» auf eine dritte Gruppe**

Seit dem Schuljahr 2015/2016 wird die Sprach- und Spielförderung «DaZolino» in Bad Ragaz angeboten. Das DaZolino ist ein Sprach- und Spielangebot, welches sich an Kinder im Vorschulalter (ein Jahr vor Eintritt in den Kindergarten) und ihre Eltern richtet. Die Kinder und deren Eltern mit Migra-

tionshintergrund besuchen das Frühförderungsangebot jeweils mit zwei Lektionen pro Woche. DaZolino wird von der Gemeinde getragen und von der Schule organisiert und durchgeführt. Grundlage für dieses Projekt ist das Konzept «Sprach- und Spielförderung Bad Ragaz». Die Erfahrungen seit der Einführung von DaZolino haben sich als wertvolles Angebot auf unterschiedlichen Ebenen erwiesen: als gezielte Frühförderung für die Kinder, als Ort einer professionellen Früherfassung und als Ort, wo Eltern sich mit unseren Werten von Spiel und Erziehung auseinandersetzen müssen.

Das DaZolino hat die Zusammenarbeit und den Austausch unter den Eltern sowie mit der Schule positiv beeinflusst und gefördert. Die Auswirkungen der Arbeit mit den Kindern und Eltern werden von der Schule als überaus wirkungsvoll bewertet. Die Zusammenarbeit mit Dritten (Fachstellen) verläuft sehr gut. Lehrpersonen, Schulleitung und Schulrat schätzen die Arbeit, welche im DaZolino geleistet wird, sehr. Die positiven Rückmeldungen von der «Front» sind ein guter Gradmesser bezüglich der Notwendigkeit dieses Angebots vor dem Kindergarten Eintritt. Der Miteinbezug der Eltern im DaZolino ist ein weiterer Pluspunkt für die Sprach- und Spielförderung im Allgemeinen. Das DaZolino hat sich als wertvolles und nachhaltiges Angebot erwiesen. Es scheint nun auch so, dass sich die Sprach- und Spielförderung für die Kinder unserer anderssprachigen ZuzügerInnen dieser Anspruchsgruppe etabliert hat. Mit dieser Art von Frühförderung werden Grundsteine gelegt, die nachhaltig unser Schulsystem entlasten werden.

Am 23. August 2019 ist das DaZolino mit zwei Gruppen mit gesamthaft 20 Kindern und jeweils einem Elternteil gestartet. Das Konzept DaZolino schreibt pro Kurs sechs bis acht Kinder mit einem Elternteil vor. Dies bedeutet, dass der Startschuss nach den Sommerferien mit zu vielen Kindern pro Kurs gestartet werden musste. Aus diesem Grund hat der Schulrat an seiner Sitzung vom 29. August 2019 das Thema diskutiert. Für alle involvierten Stellen war die Notwendigkeit einer raschen Einführung eines dritten Kurses (dritte Gruppe) ausgewiesen. In der Folge beantragte der Schulrat dem Gemeinderat aus organisatorischen und qualitativen Gründen die Eröffnung einer dritten Gruppe DaZolino so rasch als möglich.

Am 17. September 2019 genehmigte der Gemeinderat den Antrag des Schulrates um Einführung einer dritten DaZolino-Gruppe. Die Einführung der dritten Gruppe erfolgte per sofort. Im Budget 2019 wurde nicht berücksichtigt,

dass im Verlauf des Rechnungsjahres eine mögliche Erhöhung der Gruppen in Betracht gezogen werden müsste. Der Gesamtaufwand pro Jahr und Gruppe beträgt rund Fr. 16'000.00. Da es sich nur noch um rund vier Monate handelt, sind die zusätzlichen Kosten für eine dritte Gruppe mit ca. Fr. 6'000.00 vertretbar. Zu beachten gilt es, dass bereits in der kommenden Budgetierungsphase eine dritte Gruppe DaZalino berücksichtigt wird. Im Budget 2020 wird zwar für drei Gruppen budgetiert, wobei eine dritte Gruppe nur geführt werden darf, wenn gesamthaft mehr als 16 Kinder die Sprach- und Spielförderung DaZalino besuchen (pro Gruppe 8 Kinder).

### **Strassensanierung Kirchgasse, Teilstrecke Einlenker Fläscherstrasse bis Einlenker Bahnhofstrasse 10/Projektierung und Ausführung**

Die Kirchgasse (Gemeindestrasse 2. Klasse) verläuft vom Bahnhofplatz bzw. der Bahnhofstrasse kommend Richtung Altersheim bis zur Einmündung Fläscherstrasse und führt dann südwestlich weiter, bis sie auf Höhe Haus Nr. 10 wieder in die Bahnhofstrasse einmündet. Die gesamte Strassenlänge der Kirchgasse beträgt ca. 580 m. Im Jahr 2016 wurde der Abschnitt Bahnhofplatz bis Einmündung Fläscherstrasse mit einer Länge von ca. 140 m saniert. Vorliegend ist geplant, die restliche Teilstrecke mit einer Länge von ca. 440 m etappiert zu sanieren.

Die neu erstellte Regenabwasserleitung soll bis zur Einmündung Bahnhofstrasse 10 weitergeführt und die bestehenden bzw. neuen Strassenentwässerungen sollen daran angeschlossen werden. Die bestehende Mischwasserkanalisation Ø 300 mm und 450 mm wird innen saniert und nur bei Bedarf erneuert. Die bestehende Hydrantenleitung GG 100/116 wird ersetzt und die Hausanschlussleitungen im Perimeter werden erneuert. Die bestehende öffentliche Strassenbeleuchtung wird ebenfalls ersetzt. Der Strassenraum der Kirchgasse (Begegnungszone, Tempo 20) ist gemäss Gestaltungsstudie der Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG (ASA) neu auszubilden.

Am 17. September 2019 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Ingenieurarbeiten betreffend «Strassensanierung Kirchgasse (G2), Teilstrecke Einlenker Fläscherstrasse bis Einlenker Bahnhofstrasse 10» im freihändigen Verfahren wie folgt.

## Bauingenieurarbeiten: Projektierung und Ausführung

<b>Firma</b>	<b>wlw Bauingenieure AG, Bahnweg 68, 8887 Mels</b>	
<b>Nettopreis</b>	<b>wlw Bauingenieure AG</b>	
	<b>Projektierung pauschal exkl. MwSt.</b>	<b>Fr. 25'500.00</b>
	<b>Ausführung inkl. sämtliche Nebenkosten</b>	<b>exkl. MwSt.</b>
	<b>unter Fr. 1'000'000</b>	<b>5.26 %</b>
	<b>Fr. 1'000'001 bis Fr. 1'100'000</b>	<b>5.02 %</b>
	<b>Fr. 1'100'001 bis Fr. 1'200'000</b>	<b>4.58 %</b>
	<b>mehr als Fr. 1'200'001</b>	<b>4.38 %</b>
Grundlage	Offerte vom 10. September 2019	

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Zuschlagskriterien gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und war gesamthaft das preislich beste Angebot.

### **Grundbuchamt – Personaldienstbarkeitsvertrag zulasten Liegenschaft Nr. 1737, Weiligstrasse 52, zugunsten Politische Gemeinde Bad Ragaz**

Der Gemeinderat Bad Ragaz hat mit Beschluss vom 7. August 2018 ein flächendeckendes, ganzheitliches Entsorgungskonzept für die Hauskehrrichtentsorgung verabschiedet. Dieses sieht vor, dass in der Gemeinde Bad Ragaz für die Hauskehrrichtentsorgung schrittweise öffentliche Unterflurcontainer in einem Raster von 200m und in einer Gehdistanz von 150m erstellt werden. Im Zusammenhang mit dem Neubau eines Mehrfamilienhauses haben sich die Eigentümer von Grundstück Nr. 1737, Weiligstrasse 52, dazu bereit erklärt, auf dem Grundstück Nr. 1737 einen öffentlichen Unterflurcontainer zu dulden, welcher durch die Politische Gemeinde Bad Ragaz erstellt wird. Mit einer Dienstbarkeit sollen der Bestand des Unterflurcontainers gesichert und die Zuständigkeiten geregelt werden.

Das Grundbuchamt unterbreitete dem Gemeinderat einen Personaldienstbarkeitsvertrag zwischen Markus Bollhalder und Johann Bollhalder und der Politischen Gemeinde Bad Ragaz betreffend «Bestand eines Unterflurcontainers» zulasten Grundstück Nr. 1737 zur Genehmigung. Am 1. Oktober 2019 stimmte der Gemeinderat dem erwähnten Personaldienstbarkeitsvertrag

mit Bollhalder Markus und Bollhalder Johann, zugunsten der Politischen Gemeinde Bad Ragaz, zulasten Grundstück Nr. 1737, zu.

### **Strassen- bzw. Belagssanierung Sergeurisstrasse, Abschnitt Gemeindegrenze Pfäfers bis Wildboden/Arbeitsvergabe**

Die Sergeurisstrasse verläuft von der Gemeindegrenze Pfäfers bis Wildboden und hat eine Länge von rund 680m. Sie ist im rechtskräftigen Strassenplan der Politischen Gemeinde Bad Ragaz als Gemeindestrasse 2. Klasse eingeteilt. Sie dient der Erschliessung der Land- und Forstwirtschaft sowie des Ferienwohngebietes Wildboden, ist über die Gemeinde Pfäfers (Gassaura, Valens und Pfäfers) als Nebenstrasse erschlossen und ist als Wanderweg mit Hartbelag mitklassiert.

Bedingt durch das gestiegene Verkehrsaufkommen, die höheren Verkehrslasten und die Belastungen in den Wintermonaten hat die Sergeurisstrasse baulich stark gelitten. An mehreren Stellen ist die Strasse eingebrochen, da bei der damaligen Erstellung der Unterbau nicht für solche hohen Strassenlasten ausgelegt worden ist. Im Voranschlag 2019 sind für die Tief- und Strassenbauarbeiten Fr. 200'000.00 inkl. Ingenieurarbeiten enthalten.

Am 1. Oktober 2019 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Strassen- bzw. Belagssanierung der Sergeurisstrasse (G2), Abschnitt Gemeindegrenze Pfäfers bis Wildboden, im freihändigen Verfahren wie folgt.

### **Strassen- bzw. Belagssanierung Sergeurisstrasse**

<b>Firma</b>	<b>Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Falknisstrasse 18, 7324 Vilters</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 184'667.80 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 20. September 2019

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Anforderungen und war das preislich beste Angebot.

### **Durchführung von Begrüssungsgesprächen mit internationalen NeuzugängerInnen durch die Stiftung Mintegra**

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) hält den folgenden Auftrag zur Information von Ausländerinnen

und Ausländern fest (AIG, Art. 57): *«Bund, Kantone und Gemeinden informieren und beraten die Ausländerinnen und Ausländer über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Schweiz, insbesondere über ihre Rechte und Pflichten»*, und weiter: *«Die zuständigen Behörden weisen Ausländerinnen und Ausländer auf Angebote zur Integrationsförderung hin.»*

Der Kanton St. Gallen setzt diesen Auftrag mit zwei Herangehensweisen um: Bei der Abgabe der Dokumente im Migrationsamt wird in einem kurzen Gespräch über die wichtigsten Pflichten in Bezug auf die Bewilligungserteilung informiert. Das RSW-Gremium hat in der Januar-Sitzung 2019 das Projektkonzept «Information und Begrüssung Sarganserland-Werdenberg» bewilligt und die Stiftung Mintegra mit der Durchführung beauftragt.

Das Projekt beinhaltet eine neu geschaffene Anlaufstelle des Sozialdienstes für Fremdsprachige in Sargans sowie die flächendeckende Einführung von Begrüssungsgesprächen für internationale ZuzügerInnen aller 14 Gemeinden in der Region Werdenberg-Sarganserland. Im Projekt «Information und Begrüssung» werden aus dem Ausland zugezogene Personen, die neu in eine der Gemeinden im Sarganserland/Werdenberg einreisen, individuell begrüsst. Sie werden bei der Anmeldung auf dem Einwohneramt zu einem Informations- und Begrüssungsgespräch eingeladen. Die Gesprächsteilnehmenden werden über ihre Rechte und Pflichten informiert und erhalten wichtige Auskünfte, die für das Zusammenleben in der Schweiz, der Region und der Gemeinde wichtig sind. Die Stiftung Mintegra führt diese Gespräche im Auftrag der Gemeinden in ihren Büros in Buchs und in Sargans. Über diese Gespräche hinaus bietet Mintegra (ebenfalls im Auftrag der Gemeinden) mit der offenen Sprechstunde in Sargans eine Anlaufstelle bei migrationsbedingten Fragen und Problemen. Ziele sind unter anderem eine raschere, reibungslosere Integration und präventive Arbeit durch eine niederschwellige Anlaufstelle.

Zielgruppe für die Begrüssungsgespräche sind alle internationalen NeuzuzügerInnen. Der Ausländeranteil beträgt im Sarganserland ca. 20.5 % (Bad Ragaz 29,3 %) und im Werdenberg ca. 31.5 %. Die internationalen Zuzüge belaufen sich im Werdenberg auf ca. 1'150 und im Sarganserland auf ca. 750 pro Jahr. Die relevanten Bewilligungsarten bei den Zuzügen sind vor allem L und B. Die Gemeinden informieren alle Personen, die aus dem Ausland ziehen und eine L-, B- (oder C-)Bewilligung besitzen, über das Angebot. Per-

sonen mit B-Bewilligung werden von Mintegra persönlich zu den Gesprächen eingeladen. Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligung (L-Ausweis) sowie Deutschsprachige werden über diese Möglichkeit informiert (Teilnahme fakultativ). Anhand der statistischen Daten über die internationalen Zuzüge der vergangenen Jahre sowie der Erfahrungen anderer Gemeinden wird mit jährlich ca. 400 Gesprächen für die ganze Region gerechnet.

Am 15. Oktober 2019 ermächtigte der Gemeinderat das Einwohneramt, der Stiftung Mintegra folgende Personendaten von internationalen Zuzügen systematisch aus dem Einwohnerregister bekannt zu geben: *Namen, Adresse, Art der Bewilligung, Telefonnummer (wenn vorhanden), E-Mail-Adresse (wenn vorhanden)*. Die Personendaten dürfen ausschliesslich für den angegebenen Zweck verwendet werden. Es ist untersagt, die Daten an Dritte weiterzuleiten. Ebenso müssen die Personendaten nach Gebrauch vernichtet werden, so dass eine zweckfremde Nutzung nicht möglich ist.

### **Feuerschutz – Abschluss Vereinbarung mit der Ortsgemeinde Bad Ragaz betr. Löschwasserversorgung im Gebiet Pardiell**

Bisher gab es keine schriftliche Vereinbarung für den Unterhalt der Löschwasserversorgung für das Berggebiet Pardiell. Die Feuerschutzkommission hat an ihrer Sitzung vom 18. März 2019 das Thema Feuerschutz Pardiell besprochen. In der Folge erarbeitete die politische Gemeinde eine entsprechende Vereinbarung mit der Ortsgemeinde Bad Ragaz. Die Vereinbarung regelt die Sicherstellung von Löschwasser im Gebiet Pardiell.

Am 15. Oktober 2019 genehmigte der Gemeinderat die Vereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde Bad Ragaz und der Ortsgemeinde Bad Ragaz über den Ausbau, den Unterhalt und die Benützung der Wasserversorgung sowie der Hydrantenanlage im Berggebiet Pardiell. Die Vereinbarung trat rückwirkend per 1. Januar 2019 in Kraft.

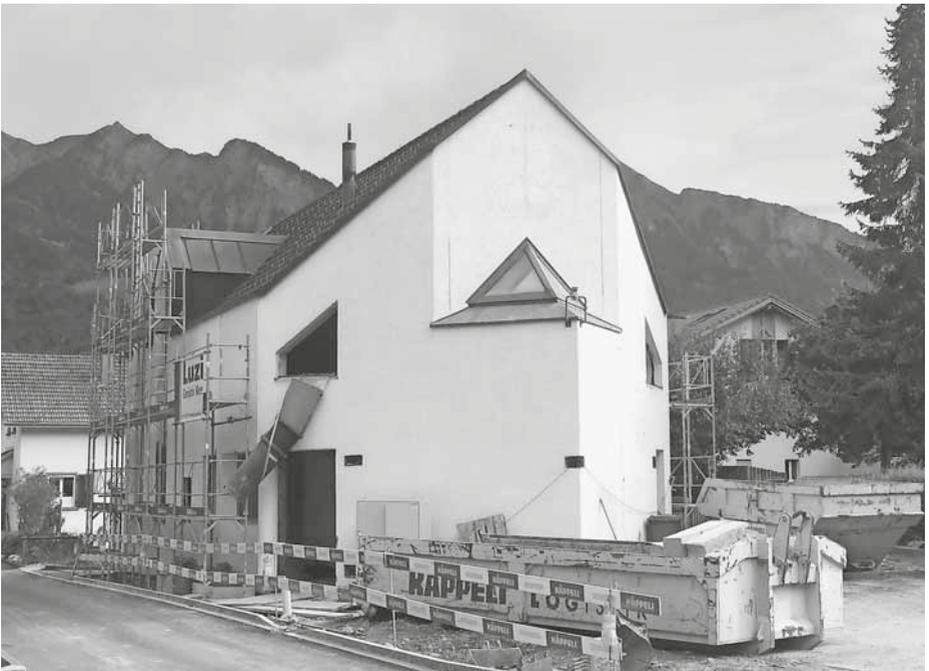
**Copperath Verlag**  
**«365 Quellen für die Kraft»**

*Die höchste Form des Glücks ist ein Leben  
mit einem gewissen Grad Verrücktheit.*

*Erasmus von Rotterdam*

### Umbau und Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (KITA)

Nachdem sämtliche Genehmigungen und Bewilligungen in Rechtskraft erwachsen sind und die Arbeitsvergaben durch den Gemeinderat erfolgt sind, konnten am 1. Oktober 2019 die Bauarbeiten für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (KITA) an der Calandastrasse 2 begonnen werden. In einem ersten Schritt erfolgten die Schadstoffsanierungsarbeiten sowie die Zurückversetzung des Gebäudes in den Rohbaustatus. Äusserlich nimmt der allgemeine Betrachter lediglich die Fassadengerüste, Entsorgungsmulden, Baustellenabschränkungen sowie die Bauhandwerkerfahrzeuge vor Ort wahr. Gerne nutzen wir deshalb die Möglichkeit und geben in dieser Ausgabe der «Ragazetta» ein paar Impressionen vom gegenwärtigen Ausführungsstand.



*Fassadengerüste / Baustellenabschränkung / Entsorgungsmulden (Stand 15. Oktober 2019)*



*Rohbau Erdgeschoss / Innengerüste*



*Rohbau Obergeschoss / Innengerüste*



*Rohbau ehemaliger Heizöltankraum*



*Betonschneidarbeiten für künftigen Notausgang*

### *Termine / Ausblick*

Die bisherigen Arbeiten befinden sich im Zeitplan gemäss Terminprogramm. Bei weiterhin optimalem Arbeitsverlauf und Witterungsverhältnissen wird die Kindertagesstätte den Betrieb voraussichtlich im August 2020 aufnehmen können.

### *Arbeitsvergaben / Kostenprognose*

Die Bürgerschaft genehmigte an der Bürgerversammlung vom 22. März 2019 für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (KITA) einen Kredit von Fr. 1.75 Mio. Der Gemeinderat konnte Arbeiten im Gesamtumfang von Fr. 1.65 Mio. vergeben. Die laufende Kostenkontrolle resp. die Kostenprognose geht derzeit von einer Krediteinhaltung aus. Vorbehalten bleiben unvorhersehbare Ereignisse.

### *Leistungsvereinbarung und Mietvertrag durch Gemeinderat genehmigt*

Die Verhandlungen mit der KITA-Betreiberin, dem Vereinsvorstand der Kinderwelt Tamina, konnten abgeschlossen werden. Anlässlich der Sitzung des Gemeinderates vom 29. Oktober 2019 wurden sowohl die Leistungsvereinbarung sowie der Mietvertrag genehmigt. Gemäss Leistungsvereinbarung sind alle Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde Bad Ragaz berechtigt, die Leistungen zum Tarif für «Einheimische» zu beziehen. Die Hauptzielgruppe der KITA sind Kinder ab einem Alter von zwölf Wochen bis fünf Jahren. Das Angebot steht jedoch Kindern bis zwölf Jahren offen. Der Vorstand der Kinderwelt Tamina wird die Leistungsvereinbarung sowie den Mietvertrag an der nächsten Vorstandssitzung genehmigen.

## **Bericht des Vereins «Kinderwelt Tamina», KITA-Betreiberin**

### **Kinderwelt Tamina ist gut gestartet**

«Die Kinder lieben das grossräumige, liebevoll eingerichtete Haus und den herrlichen Garten», erzählt Barbara Tonn, Geschäftsleiterin des Vereins Kinderwelt Tamina, begeistert. Mitte August hat der noch junge Verein seine erste Kindertagesstätte mit Schülerhort und Mittagstisch in Pfäfers eröffnet. Der Start ist geglückt. «Kinder und Betreuerinnen haben sich gut eingelebt und aneinander gewöhnt. So kann es schon mal vorkommen, dass der Abschied abends nicht ganz so leichtfällt», weiss Barbara Tonn zu berichten.

### *Eine Lücke schliessen*

Bislang gab es im Taminatal und in Bad Ragaz kein Angebot zur schul- und familienergänzenden Betreuung. Die herausfordernde Rekrutierung von Fachkräften und der Bedarf an flexiblen Angeboten veranlassten die drei grossen Arbeitgeber der Region (Rehazentrum Valens, Psychiatrie-Dienste Süd und die Grand Resort Bad Ragaz AG), zusammen mit den Gemeinden

Bad Ragaz und Pfäfers ein entsprechendes Angebot zu lancieren. Dafür wurde im September 2018 der gemeinnützige Verein Kinderwelt Tamina gegründet. Heute sind es denn auch mehrheitlich Arbeitnehmende der beteiligten Unternehmen, die das Angebot nutzen. Die Kinderwelt Tamina betreut in Pfäfers aktuell an die 20 Kinder im Alter zwischen vier Monaten und sechs Jahren. Dabei wird das Angebot teils auch punktuell zur Überbrückung während der Schulferien oder stundenweise genutzt.

### *Bad Ragaz folgt voraussichtlich im Herbst 2020*

Der Standort Pfäfers ist der erste, der zweite soll voraussichtlich im August 2020 in Bad Ragaz seine Türen öffnen. «Auch unsere Vorbereitungsarbeiten für den Standort Bad Ragaz laufen auf Hochtouren», erklärt Barbara Tonn. Um die Betriebsbewilligung vom Amt für Soziales zu erhalten, braucht es einiges an Abklärungs- und Konzeptarbeiten. Diese sind bei der versierten Fachfrau und Geschäftsführerin sowie ihrem aktuell vierköpfigen Team aber in den allerbesten Händen.

### *Anmeldungen ab sofort möglich*

Definitive Anmeldungen und Platzreservierungen für den Standort Bad Ragaz können jetzt schon vorgenommen werden. Sie sind sogar sehr erwünscht, damit der Verein das Angebot besser planen und vorbereiten kann. Auch der Standort Pfäfers nimmt weiterhin neue Kinder auf. Auf Anmeldung können gerne Besichtigungstermine für den Standort Pfäfers vereinbart werden.

Weitere Informationen und Kontakt unter [www.kinderwelttamina.ch](http://www.kinderwelttamina.ch).

### ***Die Gabe der Unterscheidung***

*Ich wünsche dir gute Prinzipien und die Klugheit,  
dich ihrer im rechten Moment zu erinnern.  
Moden verändern sich von Tag zu Tag,  
aber tiefe Erfahrung bleibt für immer.  
Der augenblickliche Zorn ist ein schlechter Ratgeber.  
Und Ärger verraucht oft über Nacht.  
Ich wünsche dir, dass du immer mehr lernst,  
das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden.*

*«Das kleine Buch der guten Wünsche» von Renate und Georg Lehmann*

## Installation und Betrieb einer Beschallungsanlage Dorfplatz

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 22. März 2019 nahm die Bürgerschaft den Antrag einer Bürgerin, für die Installation und den Betrieb einer Beschallungsanlage des Dorfplatzes in das Budget 2019 der Erfolgsrechnung einen Kredit von Fr. 80'000.00 aufzunehmen, an. Die Antragstellerin hat dem Gemeinderat eine Richtofferte von TecTop-Solutions, Ebikon, für eine entsprechende Beschallungsanlage abgegeben.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. April 2019 die Bau- und Betriebsdienste mit der Umsetzung dieses Beschlusses beauftragt. Am 13. Mai 2019 haben die Bau- und Betriebsdienste den Auftrag für die Projektierung der Beschallungsanlage Dorfplatz im freihändigen Verfahren an die TecTop-Solutions, Ebikon, im Betrag von Fr. 7'539.00 (inkl. MwSt.) erteilt. Die beauftragte Fachplanerin beschaffte sich bei der Grundeigentümerin die Gebäudepläne, traf Abklärungen mit weiteren Fachfirmen (Elektroinstallationen, Metallbau etc.) und unterbreitete schliesslich der Gemeinde drei Gestaltungsvorschläge. Dies war zwingend notwendig, da es sich beim «Alten Dorfbad» um ein Schutzobjekt von kantonaler Bedeutung handelt. Dem Gebäudeeigentümer (Kanton St. Gallen) wurden in der Folge die ausgearbeiteten Gestaltungsvarianten vorgelegt, wobei sich dieser nur mit einer der drei vorgeschlagenen Varianten einverstanden erklären konnte. Anschliessend wurde die kantonale Denkmalpflege mit diesem Vorschlag, welcher vom Gebäudeeigentümer für gut befunden wurde, bedient. Am 30. Juli 2019 nahm die kantonale Denkmalpflege Stellung zur vorgelegten Gestaltungsvariante und verlangte eine Überarbeitung. Die Gemeinde beantragte daraufhin, mit der kantonalen Denkmalpflege einen Augenschein vor Ort durchzuführen. Aus verschiedenen Gründen war es der kantonalen Denkmalpflege erst am 9. September 2019 möglich, teilzunehmen. Nach dem Augenschein zeigte sich, dass die kantonale Denkmalpflege nur zu einer vom Gebäude abgesetzten, filigranen Stahlkonstruktion mit Lautsprechermontage ihre Zustimmung abgeben kann. Die bisherige, sowohl von der Gemeinde als auch vom Kanton als Gebäudeeigentümer bevorzugte Lösung einer Montage von zwei Lautsprecherboxen zwischen den Rundbögen der Dorfbadhalle war somit vom Tisch.

Der Fachplaner nahm somit eine Überarbeitung der Visualisierung nach den Wünschen der kant. Denkmalpflege vor. Die angepassten Unterlagen wurden anschliessend dem Gebäudeeigentümer (Kanton) und der kantonalen Denkmalpflege zur Stellungnahme abgegeben, mit der Erwartung, dass die Freigabe für die Ausarbeitung des Baugesuches erteilt wird. Die entsprechenden Zustimmungen lagen Ende September 2019 vor. Der Gemeinderat wurde an seiner Sitzung vom 1. Oktober 2019 informiert.

Der beauftragte Fachplaner ist derzeit die Baugesuchsunterlagen sowie das Devi für die Einladung von Anbietern zur Offertabgabe am Ausarbeiten. Es zeichnet sich deshalb ab, dass eine Realisierung im Jahr 2019 kaum mehr möglich sein wird. Für diesen Fall wird in die Erfolgsrechnung 2020 ein entsprechender Budgetbetrag wieder bei der Bürgerschaft beantragt.

## **Arbeitsgruppe Bahnhof**

Bei Bad Ragaz Tourismus und bei der Gemeindeverwaltung gingen zunehmend Rückmeldungen von Einheimischen, Touristen und Hotelgästen ein, die sich über den «verwahrlosten» Zustand des Bahnhofs sowie des Areals rund um den Bahnhof beklagen. Der Vorstand von Bad Ragaz Tourismus hat deshalb im März 2019 beim Gemeinderat den Antrag gestellt, eine befristete Arbeitsgruppe zu bilden, die sich des Themas «Verbesserung des Zustandes rund um den Bahnhof» annehmen soll. An der Sitzung vom 19. März 2019 hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung sowie von Bad Ragaz Tourismus und Heidiland Tourismus gebildet. Das Präsidium wird von Renato Wüst, Ressortverantwortlicher Gemeinderat, geführt.

Die Arbeitsgruppe hat am 27. März 2019 bereits die erste Begehung und eine Ist-Aufnahme durchgeführt. Dabei wurden die publikumsgenutzten Innenräume im Erdgeschoss des Bahnhofgebäudes sowie die Anlagen im Aussenbereich wie Veloeinstellanlage, Fussgängerunterführung, Gepäckschliessfachanlage, Bushaltestellen sowie die Informationseinrichtungen besichtigt.

Dabei war rasch klar, dass die Umsetzung zur Verbesserung des Erscheinungsbildes nur in mehreren Etappen erfolgen kann. Zudem ist es zwingend erforderlich, die SBB als Eigentümerin der Gebäude und Anlagen von den Anliegen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes zu überzeugen und den gegenseitigen Austausch zu suchen. An mehreren Besprechungen wurden die Möglichkeiten zur Umgestaltung der Innenräume diskutiert. Mit der Verlegung des Kiosks und der Aufhebung des SBB-Schalters sind Raumflächen entstanden, die nicht einladend wirken und lieblos eingerichtet sind. Es ist vorgesehen, diese Flächen kundenorientierter zu gestalten. Z.B. die Geschichte von Bad Ragaz publizieren, Social Media Screens mit Gästeangeboten und Informationen, interaktive Bespielung, Wasser- und Lichtspiele, Kurzgeschichtenautomat, Pflanzen zur freundlicheren Gestaltung usw. sind mögliche Ansätze für eine Verbesserung der Situation. In einem ersten Schritt wurden in Absprache mit den Verantwortlichen der SBB AG, Immobilienbewirtschaftung Region Ost, die kurzfristigen Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt (Spielecke aufheben, WC-Anlagen beschildern, Kaffeestation entfernen, Gewinnspiele verlegen, Malerarbeiten Wände, Lichtsteuerung Unterführung usw.). Die mittelfristigen und langfristigen Verbesserungsmaßnahmen benötigen eine sorgfältige Planung und die Kosten müssen geregelt und im Budget aufgenommen werden. Im Weiteren ist ein Betrag für neue Schliessfächer im Budget 2020 vorgesehen.

Das Bedürfnis einer uneingeschränkt nutzbaren öffentlichen WC-Anlage konnte mit der Umgestaltung der Räume gelöst werden. So ist vorgesehen, im Frühjahr 2020 die bestehende Anlage abzubauen und eine neue WC-Anlage zu erstellen. Diese ist von aussen zugänglich und kann dann während 24 Stunden benutzt werden. Die Ausgestaltung der freien Flächen in der Bahnhofhalle ist derzeit in Bearbeitung und wird von der Arbeitsgruppe Bahnhof begleitet. Die Raumgestalter der SBB erarbeiten Vorschläge, wie die wertvollen Flächen in Zukunft aufgewertet werden können. Man darf gespannt sein, wie dann der neu gestaltete Bahnhof auf die Einheimischen, Touristen und Hotelgäste wirken wird.

## Entsorgung von Gebührenkehrichtsäcken

### Öffentliche Unterflurbehälter

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, im Siedlungsgebiet die üblichen privaten Abfallcontainer bei den Liegenschaften durch zentral angeordnete Unterflurcontainer für den Hauskehricht (offizielle blaue Gebührenkehrichtsäcke der Gemeinde Bad Ragaz) zu ersetzen. Dadurch profitiert nicht nur das Orts- und Erscheinungsbild, sondern es sind auch weitere Vorteile damit verbunden: 24-h-Entsorgungsmöglichkeit, weniger Geruchsimmissionen, weniger Lärm (Kehrichtfahrzeuge), geringere Betriebs- und Transportkosten. Aufgrund verschiedener Abklärungen hat man sich für das System TRASHFOX® entschieden. Bevorzugt eingesetzt wird der Typus INTEGRAL SK125 (vollversenkt). In einzelnen Quartieren kann aber auch der Typus OVERGROUND (halbversenkt) zur Ausführung kommen.



Das Planungsbüro asa AG, Rapperswil, hat für den Gemeinderat ein flächendeckendes Konzept für die Haushaltkehricht-Entsorgung ausgearbeitet. Das Konzept sieht vor, dass in einem Raster von maximal 200m und in einer Gehdistanz von 150 m öffentliche Unterflursammelstellen erstellt werden sollen. Dies hat zur Folge, dass im Siedlungsgebiet rund 60 Standorte erforderlich sind. Mit Beschluss vom 7. August 2018 hat der Gemeinderat das künftige Entsorgungskonzept verabschiedet. Die Verwaltung wurde angewiesen, im Rahmen ihrer Tätigkeit und im Zuge von öffentlichen

sowie privaten Bauvorhaben die Erstellung von Unterflurbehältern zu prüfen. So soll innert zehn Jahren die Umsetzung in Etappen abgeschlossen sein.

An folgenden Standorten konnten in der Zwischenzeit öffentliche Unterflurcontainer realisiert werden.

Fläscherstrasse 59  
Aeulistrasse 25  
Rheinstrasse 9  
Unterrainstrasse 27  
Weiligstrasse 52  
Buchenstrasse 1  
Calandastrasse 2  
Dekan-Oesch-Strasse 10  
Paracelsusstrasse / Sporthalle Badrieb  
Paracelsusstrasse / Rilkestrasse  
Fluppestrasse 27  
Gartenstrasse 8  
Aurorastrasse / Fluppestrasse

Die Anwohner werden gebeten, die öffentlichen Unterflurcontainer zu nutzen und ihre Gebührenkehrsäckchen dort zu entsorgen.

### **Unterschied**

*Seit Wochen war der Meister durchs Land gewandert und hatte den Menschen von den heiligen Dingen erzählt. Eines Tages wurde er in das Haus eines reichen Händlers gebeten, der grosse Stücke auf seine Frömmigkeit und Gelehrsamkeit hielt. Er bat den Meister, ihm ein Kapitel aus dem heiligen Buch vorzulesen. Das tat der Meister mit der Kunstfertigkeit des Wissenden, doch sein Gastgeber war davon nicht beeindruckt. Er nahm das Buch zur Hand und las nun das Kapitel mit gleichem Geschick dem Meister vor.*

*Nun bat er den Meister, ihm in schönster Schrift einen heiligen Vers aufzuschreiben. Der Meister hatte das Spiel längst durchschaut, doch tat er ihm den Gefallen. Daraufhin schrieb der Händler den Vers in der gleichen vollendeten Form wie der Meister.*

*«Wie du siehst, kann ich ebenso gut das heilige Buch lesen und die heiligen Verse schreiben wie du. Warum sollte ich dich besonders achten oder dir ein Almosen geben? Wir sind uns doch ebenbürtig!», erklärte der Gastgeber.*

*«Ob du mich achtest oder mir ein Almosen gibst, ist allein deine Sache. Ebenbürtig sind wir uns jedoch nicht.»*

*«Wieso denn nicht?», rief der Händler, der seine Eitelkeit verletzt spürte. «Ich habe es dir doch soeben bewiesen!»*

*«Das waren doch nur Worte, die du verglichen hast. Mit Verstehen hat das nichts zu tun. Wenn du dreissig Jahre über diese Worte nachgedacht, wenn du für sie gelebt hast, wenn du für ihre Wahrheit werbend durchs Land gezogen bist und müde und mit leeren Händen, aber mit frohem Herzen wieder heimkehrst, dann sind wir uns ebenbürtig.»*

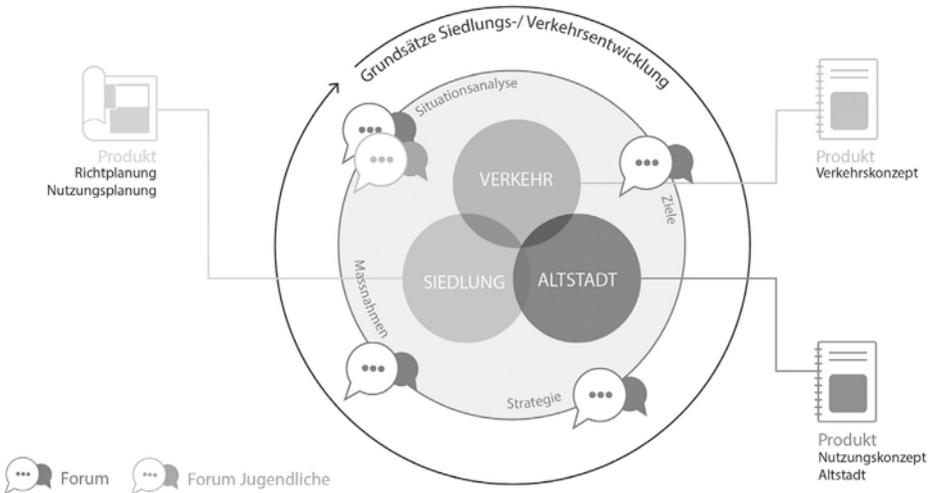
Norbert Lechleitner

# Bad Ragaz mobil

## Drittes Forum «Bad Ragaz mobil»: Verkehrsentwicklung konkret

Am Donnerstagabend, 7. November 2019, hat im Golfrestaurant Gladys das dritte öffentliche Forum von «Bad Ragaz mobil» stattgefunden. Die knapp 100 Teilnehmenden diskutierten primär über geeignete Massnahmen, um die vom Gemeinderat festgelegten Ziele im Verkehr zu erreichen.

In den ersten beiden Foren zu «Bad Ragaz mobil» vom Januar und Juli sowie in der Veranstaltung mit der Oberstufe wurden v. a. Bedürfnisse, Anliegen und Zielvorstellungen gesammelt. Beim dritten Forum ging es nun um konkrete Massnahmen. Die Teilnehmenden äusserten viele spannende Ideen. Die Massnahmen müssen geeignet sein, die vom Gemeinderat auf Basis der bisherigen Foren festgelegten Ziele und Strategien zu erreichen.



Das Ziel vom Planungsprozess «Bad Ragaz mobil» ist es, verschiedene Planungen in den Bereichen Verkehr und Siedlung aufeinander abzustimmen. Die Bevölkerung kann sich an vier Foren dazu einbringen.

## **Ziele für weitere Verkehrsplanung stehen fest**

Die Fachplaner haben als Ergebnis der bisherigen Mitwirkung einen Vorschlag für Ziele und Strategien erarbeitet. Der Gemeinderat hat sich in seiner Klausur Ende Oktober mit diesen auseinandergesetzt und die Stossrichtung für die weitere Verkehrsplanung definiert: Der Anteil des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen soll erhöht werden, um die Belastungen für die Bevölkerung, die Gewerbetreibenden und die Umwelt zu minimieren. Zugleich sollen die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität im Strassenraum zunehmen. Im Fokus stehen der Dorfkern sowie die Hauptachsen. Aber auch die Quartiere sollen für Fussgänger und Velofahrerinnen sicherer und attraktiver werden. Zudem will der Gemeinderat die Ortsteile und Freizeitanlagen besser miteinander vernetzen, sodass man gerne und sicher mit Bus, Velo oder zu Fuss unterwegs ist. Und zu guter Letzt möchte sich der Gemeinderat beim Bund dafür einsetzen, dass der ortsfremde Verkehr nicht durch Bad Ragaz ausweicht, wenn es zu Stau auf der Autobahn kommt. Diese Ziele und Strategien wurden den Anwesenden einleitend präsentiert – sie sind auch in den Unterlagen zum dritten Forum zu finden: [www.badragaz.ch/de/badragazmobil/](http://www.badragaz.ch/de/badragazmobil/).

## **Breiter Strauss von Verkehrsmassnahmen**

Im zweiten Teil des Forums ging es darum, konkrete Ideen und Massnahmen zu diskutieren, um diese Ziele zu erreichen. Die Fachplanerinnen von EBP brachten dazu erste Vorschläge mit. Diese basierten auf vorliegenden Planungen, den Inputs aus der Bevölkerung in den bisherigen Foren sowie auf fachlichen Überlegungen. Die Teilnehmenden konnten diese Massnahmen kommentieren und ergänzen. Es ging aber insbesondere auch darum, dass die Anwesenden konkrete Ideen zu weiteren Massnahmen einbringen konnten.

Die Ideen der Teilnehmenden waren zahlreich: Neben der Wiederbelebung des Bäderbuses kam die Einführung vom «Pedibus» auf. Dieser stellt eine einfache Lösung dar, um den Schulweg jüngerer Kinder sicher zu gestalten, indem eine erwachsene Person mehrere Kinder zu Fuss in die Schule begleitet. Auch die Einführung von Tempo 30 in Quartieren und auf Hauptstrassen wurde mehrfach als Wunsch geäussert. Wichtig war den Teilnehmenden zudem die Erhöhung der Sicherheit, einerseits durch eine optimierte Beleuchtung der öffentlichen Räume und andererseits durch ein angepasstes Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden.

Die Anwesenden wünschten beispielsweise, dass man im Verkehr mehr aufeinander Rücksicht nimmt und sich auch Alternativen zum Auto überlegt, wenn man im Dorfkern einkaufen möchte. Zwei Gruppen diskutierten intensiv verschiedene Varianten für die Entlastung resp. Umfahrung des Dorfkerns: Der Grossteil war sich einig, dass es primär eine Geschwindigkeitsreduktion und eine neue Gestaltung des Dorfkerns braucht, dass aber eine neue Verbindung nach Pfäfers den Dorfkern zusätzlich entlasten könnte. Eher umstritten hingegen waren Massnahmen, um die Parkplatzbewirtschaftung zu optimieren. Die einen fanden, dass eine 15-minütige Gratisparkzeit für die Erledigung der Geschäfte im Dorfkern ausreiche. Andere waren der Meinung, dass eine Gratisstunde angemessener und gastronomiefreundlicher sei. Ähnlich uneinig waren sich die Teilnehmenden beim öffentlichen Verkehr: Kann und will es sich die Gemeinde leisten, in allen Quartieren ein attraktives ÖV-Angebot bereitzustellen oder soll das Geld lieber in die Verbesserung der Velo- und Fusswege investiert werden?



*Am dritten Forum wurden die Strategien zur Erreichung der Verkehrsziele in Bad Ragaz präsentiert.*



*Knapp 100 Teilnehmende diskutierten engagiert und konstruktiv über mögliche Massnahmen zur Erreichung der Ziele der Gemeinde.*

## **Wie es weitergeht**

Die Fachleute von EBP und vom Kanton werden diese Massnahmenideen in den nächsten Monaten auf ihre Kompatibilität mit den Zielen und Grundsätzen der Gemeinde sowie mit den Vorgaben des Kantons überprüfen. Es wird auch darum gehen, die verschiedenen Varianten zur Entlastung des Dorfkerns miteinander zu vergleichen. Die Ergebnisse dieser Bewertung und der Entwurf des Verkehrskonzepts sollen im letzten Forum im Sommer 2020 der Öffentlichkeit präsentiert werden. Nicht alle Ideen werden es ins fertige Verkehrskonzept schaffen: Die Planerinnen werden aber aufzeigen, welche Massnahmen sie aus welchen Gründen nicht weiterverfolgen und welche schlussendlich Bestandteil vom Verkehrskonzept sind.

## Was bringt «Bad Ragaz mobil»?

Das Ziel vom Planungsprozess «Bad Ragaz mobil» ist es, verschiedene Planungen in den Bereichen Verkehr und Siedlung aufeinander abzustimmen und ein zentrales Gefäss für die Mitwirkung zu schaffen. Die Gemeinde veranstaltet deshalb bis im Sommer 2020 vier öffentliche Foren. Basierend darauf wird eine ganzheitliche Verkehrslösung erarbeitet, um den Dorfkern zu entlasten und den Verkehr besser über die Hauptachsen zu führen. Die Inputs der Teilnehmenden aus den Foren fliessen aber auch in die Überarbeitung der kommunalen Richt- und Ortsplanung ein, die zu einem späteren Zeitpunkt gestartet wird. Auch die Nutzungsstrategie für den Dorfkern, die im Entwurf vorliegt und vom Gemeinderat im kommenden Jahr behandelt wird, basiert unter anderem auf den Inputs aus den Foren. Hinter dem Projekt «Bad Ragaz mobil» steht sowohl die Gemeinde Bad Ragaz als auch der Kanton St. Gallen.



BAD RAGAZ mobil

---

*Ja, ich bin ein Träumer,  
denn nur Träumer finden ihren Weg durchs Mondlicht  
und erleben die Morgendämmerung,  
bevor die Welt erwacht.*

*Oscar Wilde*

## Was ich noch sagen wollte

### Klimawandel und was wir dagegen tun

Es ist momentan ein grosses Thema, der Klimawandel. Fast überall trifft man dieses Thema an. Sei es in den Medien, in der Schule oder einfach sonst im Alltag. Wenn ich ehrlich bin, habe ich mich nie wirklich gross damit beschäftigt. Aber auch wenn man sich nicht wirklich damit auseinandersetzt, kommt man vor allem als junger Mensch sehr oft damit in Kontakt. Jugendliche streiken, setzen sich aktiv gegen die Verursacher des Klimawandels ein, versuchen etwas für ihre Zukunft zu tun. Aber bringt das alles auch etwas? Überall wird man dazu animiert, etwas gegen den Klimawandel zu tun. Das fängt schon bei kleinen Dingen an. Plastiksäcke, die durch Stoffsäcke ausgetauscht werden, Secondhand-Kleidung, Zug anstatt Flugzeug. Aber etwas gegen den Klimawandel tun, ist einfacher gesagt als getan. Viele Leute fahren jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit und kaufen Lebensmittel, welche in Plastik verpackt sind.

Ich frage mich, seit wann man sich wirklich um den Klimawandel sorgt. Tun wir Schweizer das wirklich erst, seit es so gross in den Medien polarisiert wird? Als Beispiel nehme ich Ölheizungen. Viele Schweizer Haushalte werden damit beheizt. Öl ist keine erneuerbare Energie und stösst schädliches CO<sub>2</sub> in die Luft. Also umweltfreundlich ist etwas Anderes. Alternativen für Ölheizungen sind zum Beispiel Wärmepumpen. Sie sind CO<sub>2</sub>-neutral. Der letzte Neubau einer Ölheizung wurde in Bad Ragaz im Jahr 2009 bewilligt. Das ist zehn Jahre her. In den letzten zehn Monaten wurden in Bad Ragaz 29 Heizungen bewilligt, davon 28 Wärmepumpen und eine Gasheizung.

Natürlich ist mir bewusst, dass wir Schweizer jetzt nicht die ganze Welt retten, nur weil wir immer mehr auf Ölheizungen verzichten. Aber dieses Beispiel gibt mir Hoffnung, dass es mit unserer Zukunft vielleicht trotzdem nicht so schlecht aussieht wie immer gesagt wird. Auch wenn ich diese Hoffnung habe, weiss ich auch, dass wir mehr tun müssen, um wirklich etwas gegen den Klimawandel zu tun. Wenn wir wirklich etwas für unsere Welt machen wollen, müssen alle mithelfen. Ich für meinen Teil wasche meine Haare zum Beispiel mit Haarseife und verursache so keinen Plastikmüll. Ich hoffe sehr, dass wir uns mehr Gedanken um unsere Umwelt machen und eine positive Zukunft vor uns haben. Jeder kann etwas dazu beitragen – machen wir's!

**Lea Kilchmann**, KV-Lernende im 1. Lehrjahr bei der Gemeindeverwaltung Bad Ragaz

## Mittagstisch

### **Der Mittagstisch hat seine Kapazitätsgrenze erreicht**

Glücklicherweise konnte die Stiftung Arbeitsgestaltung als Partnerin gewonnen werden. Seit den Herbstferien werden aus Platzgründen alle Oberstufenschülerinnen und -schüler in der GastroKantine (WerkBahnhof) an der Elestastrasse 18, Bad Ragaz, gepflegt. Eine Betreuerin aus unserem Mittagstisch-Team ist jeweils für die Aufsicht vor Ort zuständig.

Der Schulrat ist sehr dankbar für diese Lösung.

Der Schulrat

### **Gleichgewicht**

*Wenn einer sich mit aller Kraft der Schwerkraft anvertraut und doch nicht fällt, so geht das nur, weil eine Gegenkraft sich aufgebaut, die ihn noch hält.*

*Doch Kräfte wie auch Energien sind leblos, müssen erst durch Körper zieh'n, um ihre Wirkung kraftvoll zu entfalten, in diesem Falle: einen Mann vor seinem Fall zu halten.*

*Da hilft z.B. schon ein starkes Seil, gespannt zur andern Strassenseite, weil drei Männer dort sich ihm entgegenstemmen, durch ihr Gewicht die Schwerkraftwirkung hemmen.*

*So bildet sich vor unserm Angesicht durch diese Züge neu ein Gleichgewicht, das beider Seiten Energie verbindet und nur im Gegenzug den Ausgleich findet.*

*Die Haltung beider Gruppen macht uns klar, dass zwischen beiden einst ein Haltseil war, doch können wir zu unserm Leid und Schrecken beim besten Willen einfach keins entdecken.*

*Es muss doch da sein – nichts ist genug, wär' denn die Welt hier nichts als Lug und Trug? Nein, es ist Kunst:*

*Dass grade das, was scheinbar durch sein Fehlen glänzt, durch unser Zutun erst zum Ganzen sich ergänzt.*

*«Mit anderen Worten...» von Jürg Kesselring, Bad Ragaz*

### Wir sind jetzt Erstklässler

Im Sommer 2019 sind 62 Kinder in die 1. Klasse eingetreten. Nach den Herbstferien haben wir aus jeder Klasse Kinder gefragt, was ihnen an der Schule gefällt, was anders ist und was sie schon gelernt haben. Hier die vielfältigen Eindrücke unserer neuen Erstklässler:



#### Diana

Ich lerne schnell lesen, es ist ganz einfach. Auch das Schreiben gefällt mir. Ich habe drei Freundinnen. Es geht mir «megagut», ich liebe lernen!

#### Severin

Ich wohne seit dem Sommer neu in Bad Ragaz. Ich wohnte vorher in der Stadt St. Gallen. Ich wohne jetzt nicht mehr in einem Block mit Flachdach und jetzt wohnt auch meine Oma oben bei uns. Lesen, rechnen und auch schreiben gefällt mir. Aber das mit den «Nachbarszahlen», das gefällt mir gar nicht.



#### Levi

Mir gefallen die Hausaufgaben. Ich habe schon viele Buchstaben gelernt, diese müssen wir auch schreiben. Es ist schön, jetzt im 1. Stock in einem Schulzimmer zu sein.

#### Chiara

Es geht mir gut. Handarbeit gefällt mir besonders, wir machen einen Marienkäfer. Ich bin gerne Erstklässlerin. Zu Hause lese ich auch mit Mama.





### **Finn**

Es geht mit gut in der 1. Klasse. Ich habe schon von 0 bis 9 die Zahlen schreiben gelernt und vier Buchstaben schreiben wir auch bereits. Was mir weniger gefällt, ist das Warten. Es ist auch schade, dass wir weniger spielen können. Aber voll cool ist die Pause und das Fussballspielen.

### **Myleen**

Es gefällt mir, dass Frau Bartholet unsere Lehrerin ist. Wir haben jetzt auch einen Laptop und es gibt immer wieder etwas Neues zu lernen.



### **Jara**

Mir gefallen Hausaufgaben. Sie sind immer verschieden. Ich mache hier in der Schule alles gerne: Spielen, schreiben, Memorie. Und ich kann schon die Namen meiner Freundinnen schreiben.



### **Noah**

Es ist in der Schule anders als im Kindergarten. Auch turnen wir in einer anderen Turnhalle und wir haben eine andere Lehrerin. Ich finde es schön, dass wir hier sein können, es gefällt mir alles: Das Zimmer, die Stühle, die Tische. Ich kann schon lesen und sechs Buchstaben schreiben. Ich bin 7 Jahre alt.



## Projekttag der 1./2. Klassen Schulhaus Bahnhofstrasse

### Thema Wachsen: «Jedes Kind pflanzt einen Baum.»

Am Montagmorgen, 11. November 2019, um 08.00 Uhr marschierten wir mit 80 Kindern Richtung Matells. Ausgerüstet mit warmen Kleidern, Wanderschuhen, Schaufeln und Rucksack erreichten wir nach einem steilen Aufstieg den Pflanzplatz nahe Brintschingg. Nach einem warmen Pausentee aus der Thermosflasche und einer Stärkung erklärten uns Mathias Dünser und seine Kollegen Kari, Gabriel und Janik vom Tamina-Forst, wie man einen Baum pflanzt.



Die Kinder schauten sehr interessiert zu und verteilten sich anschliessend mit dem Werkzeug im steilen und unwegsamen Gelände. Schon ging's los: graben, pflanzen, Pfähle einschlagen, Schutznetze anbringen und mit Kabelbindern befestigen.

Als Höhepunkt durfte jedes Kind den gepflanzten Baum mit seiner Namens-tafel versehen. Diese Holztafeln beschrifteten die Kinder vorgängig im Werk-unterricht. 80 kleine Lärchen sind gepflanzt und wir alle wünschen, dass sie gross und kräftig werden.

Sicher werden viele Kinder in naher und ferner Zukunft ihren Baum besuchen wollen, um zu sehen, wie es ihm geht. Hoffentlich trotzen die jetzt nur 30–40cm kleinen Bäumchen Wind und Wetter und anderen Gefahren. Wer weiss, vielleicht werden unsere heutigen 1./2. Klässler einmal als Eltern oder sogar Grosseltern ihren Baum besuchen. Wir wünschen es uns!

Wir danken Tamina Forst herzlich, dass sie uns dieses Projekt ermöglichten und wir einen unvergesslichen Tag erleben durften. Einen herzlichen Dank der Ortsgemeinde Bad Ragaz für die Übernahme der Kosten.



Lehrpersonen Schulhaus Bahnhofstrasse  
Rahael Bartholet, Anita Siegentaler, Agnes Müller, Lydia Vinzens, Reto Caminada

## Schulferienplan 2019 bis 2021

### 2019

Weihnachtsferien	Samstag	21.12.2019	bis	Sonntag	05.01.2020
------------------	---------	------------	-----	---------	------------

### 2020

Winterferien	Samstag	22.02.2020	bis	Sonntag	01.03.2020
Frühlingsferien	Samstag	04.04.2020	bis	Sonntag	19.04.2020
Auffahrtsbrücke	Donnerstag	21.05.2020	bis	Sonntag	24.05.2020
Sommerferien	Samstag	04.07.2020	bis	Sonntag	09.08.2020

### ***Beginn Schuljahr 2020/2021: Montag, 10. August 2020***

Herbstferien	Samstag	26.09.2020	bis	Sonntag	18.10.2020
Weihnachtsferien	Samstag	19.12.2020	bis	Sonntag	03.01.2021

### 2021

Winterferien	Samstag	13.02.2021	bis	Sonntag	21.02.2021
Frühlingsferien	Samstag	10.04.2021	bis	Sonntag	25.04.2021
Auffahrtsbrücke	Donnerstag	13.05.2021	bis	Sonntag	16.05.2021
Sommerferien	Samstag	10.07.2021	bis	Sonntag	15.08.2021

### ***Beginn Schuljahr 2021/2022: Montag, 16. August 2021***

Herbstferien	Samstag	02.10.2021	bis	Sonntag	24.10.2021
Weihnachtsferien	Samstag	18.12.2021	bis	Sonntag	02.01.2022

## Verschiedenes aus der Gemeinde

### Bad Ragaz Tourismus

#### Lichterfahrten mit der Rössliposcht

Auch dieses Jahr organisiert Bad Ragaz Tourismus wieder die beliebten Kutschenfahrten durch den weihnachtlichen Lichterglanz von Bad Ragaz. Die Fahrt führt durch das festlich geschmückte Dorf sowie den Kurpark, wo abertausende von Lämpchen die Bäume vor dem Grand Resort Bad Ragaz zieren. Besonders eindrucksvoll ist der reich geschmückte Mammutbaum, der zu den grössten natürlichen Weihnachtsbäumen der Welt gehört. Erwärmen Sie sich vor oder nach der Kutschenfahrt mit einem heissen Punsch in der Dorfbadhalle. Die Lichterfahrt – eine optimale Gelegenheit, mit Familie, Freunden und Bekannten die Weihnachtszeit zu zelebrieren.

<b>Wann:</b>	täglich von Sonntag 15. Dezember 2019 bis Sonntag 5. Januar 2020 (ausgeschlossen 24. und 31. Dezember 2019)
<b>Zeit:</b>	zwischen 17.00 bis 19.00 Uhr, ca. alle 20 Minuten (letzte Abfahrt 19.00 Uhr)
<b>Abfahrtsort:</b>	vor der historischen Dorfbadhalle Bad Ragaz
<b>Kosten:</b>	Fr. 5.00 pro Person, wird direkt vom Kutscher einkassiert
<b>Durchführung:</b>	Infos zur Durchführung erhalten Sie unter Tel. 081 302 31 75

#### Christkind-Briefkasten

Liebe Kinder, zeichnet, bastelt, malt oder schreibt dem Christkind und werft die Post zwischen dem 23. November und dem 15. Dezember 2019 in den Christkind-Briefkasten bei der historischen Dorfbadhalle ein. Vergiss nicht deinen Namen und Adresse anzugeben – es wartet eine tolle Überraschung auf dich!

### **«La butia» – Heidilands Souvenir- und «Gschenklishop»**

Auch im Souvenir- und Gschenklishop der Heidiland Tourismus AG in der Raststätte Marché Heidiland weihnachtet es. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Auch für spontane Einladungen oder Besuche finden Sie in unserem Shop immer ein passendes Mitbringsel.

Täglich geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr

### **Tipp für Weihnachten: Die Heidiland Geschenkkarte**

Eine Geschenkkarte für die ganze Region – das ist die Heidiland Geschenkkarte. Mit der Karte kann der Beschenkte je nach Betragshöhe ganz spontan direkt bei den Bergbahnen ein Ticket lösen, bei Sportfachgeschäften in der Region die Freizeitausrüstung mieten, in einem Restaurant dinieren oder seine Hotelübernachtung in der Region begleichen. Die Karte ist in über 60 Betrieben in der Region einlösbar und eignet sich auch hervorragend als Geschenk zu Weihnachten – für Einheimische, Mitarbeiter und Gäste gleichermaßen. [www.heidiland.com/geschenkkarte](http://www.heidiland.com/geschenkkarte)

### **Gesucht: Heidiland-Guurus!**

Anfang Dezember 2019 werden in der Ferienregion Heidiland zu Randzeiten Einheimische in die Beratung von Feriengästen miteingebunden. Möglich wird das über eine Live-Chat-Lösung des Schweizer Unternehmens Guuru, welche auf der Webseite von Heidiland Tourismus aufgeschaltet wird. Nach Schalterschluss der Heidiland-Infostellen werden über den Guuru-Live-Chat via App Gästeanfragen direkt an registrierte Einheimische und Insider – oder eben «Heidiland-Guurus» – weitergeleitet. Sie erhalten so die Gelegenheit, ihr Wissen mit den Gästen in Echtzeit zu teilen. Heidiland Tourismus sucht deshalb Personen, welche die Ferienregion Heidiland und das touristische Angebot vor Ort gut kennen und Freude haben, ihr Wissen weiterzugeben. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular finden Interessierte unter [heidiland.com/guuru](http://heidiland.com/guuru).

### **Öffnungszeiten Infostelle Bad Ragaz über die Festtage**

Heiligabend, 24. Dezember 2019/9.00 bis 13.00

Weihnachten, 25. Dezember 2019/geschlossen

Stephanstag, 26. Dezember 2019/geschlossen

Silvester, 31. Dezember 2019/9.00 bis 13.00

Neujahr, 1. Januar 2020/geschlossen

Berchtoldstag, 2. Januar 2020/geschlossen

## **Die nächsten Highlights**

- 7. bis 14. Februar 2020/Next Generation – Classic Festival Bad Ragaz, Grand Resort Bad Ragaz
- 4., 6., 7., 13., 14., 15., 20. und 21. März 2020/Theater Bad Ragaz, MZG
- 3. Mai 2020/Maibär
- 10. Mai 2020/Muttertagskonzert mit Apéro, Dorfbadhalle
- 18. bis 21. Juni 2020/Heidiland Classic mit Oldtimertreffen
- 19. bis 20. Juni 2020/41. Quellrock Open Air, Burgruine Freudenberg

Weitere interessante und attraktive Events finden Sie laufend unter [www.spavillage.ch](http://www.spavillage.ch)

Claudia Leuzinger, Büroleitung/Gäste Service

## **Heidiland Tourismus AG**

Infostelle Bad Ragaz

Am Platz 1

7310 Bad Ragaz

Tel. 081 300 40 20

[spavillage@heidiland.com](mailto:spavillage@heidiland.com)

[www.spavillage.ch](http://www.spavillage.ch)

[www.heidiland.com](http://www.heidiland.com)

**HEIDILAND**

**BAD RAGAZ**  
spavillage.ch

### **Pizol – dein Wintersportgebiet vor der Haustür**

Klare, kühle Bergluft, gepaart mit einer unglaublichen Weitsicht über das Rheintal bis hin zum Bodensee und einem breiten Wintersportangebot zeichnen den Pizol aus. Der Hausberg von vielen Einheimischen aus der Umgebung ist das perfekte Naherholungsgebiet im Sommer wie auch im Winter. Die Wintersaison mit 128 Betriebstagen steht nun vor der Tür und das Team rund um die Pizolbahnen freut sich wieder auf viele schneebegeisterte Gäste.



Neben den perfekt präparierten Pisten für Geniesser und sportlich Ambitionierte können die Pizolbahnen wieder mit altbewährten Schneeerlebnissen wie dem Funslope, dem Riderpark oder dem Schlittelweg u.v.m. glänzen. Die Gebietsnews winken mit einige Neuerungen am Pizol.

- Der stetige Ausbau der topmodernen Beschneiungsanlage am Pizol gewährleistet noch mehr Schneesicherheit als jemals zuvor. Zusätzliche Beschneiungsgeräte kommen ab diesem Winter zum Einsatz.

- Erlebe mit den Skiline-Attraktionen so einiges am Pizol.
  - Mittels Skiline-App kannst du deine gefahrenen Höhenmeter, Liftfahrten und Pistenkilometer als Höhenmeterdiagramm einfach abrufen.
  - Speedcheck auf der Piste Zanuz (12): deine Höchstleistung mit Beweisfoto
  - Fotopoint an der Bergstation Pizolhütte: Halte dein persönliches Ski-erlebnis als Foto fest.
  - Fotofalle Schlittelweg: Schlittelfoto bei voller Fahrt.
- **Schlittelspass mit den MounTeens.** Bist Du bereit für eine abenteuerliche Fahrt auf den neuen MounTeens-Schlitten? 3.5 Kilometer Schlitteweg bis zur Mittelstation Maienberg warten auf dich. Wenn genügend Schnee liegt, geht es bis ins Tal Wangs. Unterwegs können spannende Rätsel gelöst werden. Schlittenmiete beim Sportshop Wachter, Bergstation Furt.

Am 7. Dezember 2019 eröffnen die Pizolbahnen die Wintersaison 2019/2020 mit der Gondelbahn Wangs und den Sesselbahnen Furt–Pizolhütte. Ab dem 14. Dezember 2019 sind alle Anlagen in Betrieb! Alle Informationen über die Betriebszeiten auf unserer Website: [pizol.com/winter-erleben](http://pizol.com/winter-erleben)

## Informationen

[www.pizol.com](http://www.pizol.com)

[info@pizol.com](mailto:info@pizol.com)

[facebook.com/pizolbahnen](https://facebook.com/pizolbahnen) | [twitter.com/pizolbahnen](https://twitter.com/pizolbahnen) | [instagram.com/pizolbahnen](https://instagram.com/pizolbahnen)

## ***Weisheiten von Frau zu Frau*** ***Textsammlung von Katrin Gebhardt***

*Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann,  
so ist es der Glaube an die eigene Kraft.*

*Marie von Ebner-Eschenbach*

## Schweizerische Triennale der Skulptur – Bad RagARTz

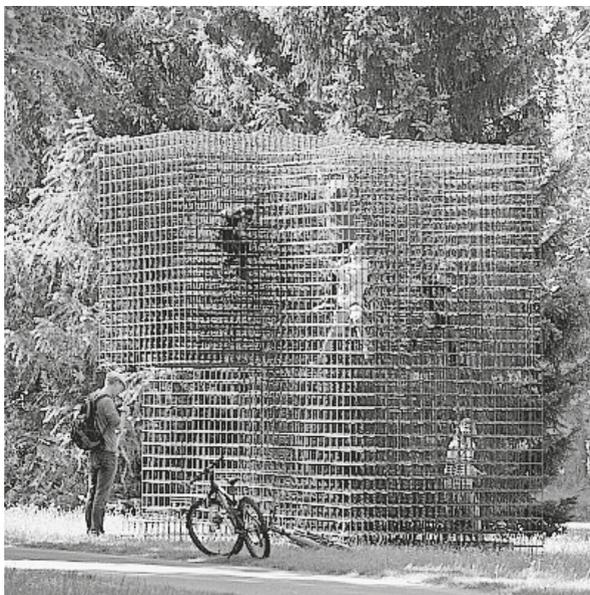
### Schweizerische Triennale der Skulptur 2021 – was Sie erwartet

Bad Ragaz ist nicht einfach ein Bade-Platz. Bad Ragaz ist dank Wasser und Therme, Klima und Natur eine Institution. Dieses hohe Potenzial mit Strahlkraft bedeutet Verantwortung und Chance.

Wie jedes Unternehmen braucht auch eine Gemeinschaft wichtige «K-Faktoren» als Grundlage für den Erfolg, auf dem Weg in die Zukunft. Diese Faktoren bedeuten Kraft, Kreativität, Kommunikation und Kunst. So entsteht eine hohe Kultur, die zum Erfolg führt.

Natürlich braucht es auch das fünfte K – nämlich Kohle.

Kultur ist nicht Nebensache oder Nischenprodukt. Kultur kann zu einem entscheidenden ökonomischen und touristischen Faktor werden. Hier hat das Geistige eine grosse Chance. Kultur könnte für die Zukunft auch das Zünglein an der Waage werden.



*Skulptur von Werner Bitzgeio*

Wenn Ideologien statt Ideen unseren Alltag beherrschen, Klischees statt Kompetenzen zu Entscheidungsfaktoren werden – wer auf dieser Basis agiert, fährt den Karren zwangsläufig irgendwann in den Sumpf. Wir müssen begreifen, dass nur dann ein lebendiges Leben im Ort entsteht, wenn Menschen, Politik und Behörden, Investoren und Bewohner am gleichen Strick ziehen. Ansonsten ist jede Aktion nur eine Fussnote der Geschichte dieses Ortes. Wir alle wollen aber am Ende Spuren hinterlassen. Gute und nachhaltige Spuren!

In Zeiten, da die Wertediskussionen sich oft vor allem um materielle Werte drehen, tut es gut, andere Werte zum Zuge kommen zu lassen.

Die Schweizerische Triennale der Skulptur Bad Ragartz übernimmt 2021 erneut Verantwortung auf diesem Weg in die Zukunft. Bad Ragatz wird Ort der Musse, des entspannten Gehens, der Ruhe im Schatten der Bäume, des Nachdenkens und des Nachsinnes.

Der Ort macht wieder Begegnungen möglich; entbunden von der täglichen Hast und Betriebsamkeit. Beschauliches Sehen als Chance, das eigene Feld abzuschreiten und die eigene Feldbestellung durch Kultur zu erleben und zu entwickeln.

Die Farbe **Orange** wird uns allen auf diesem Wege helfen.

Das Symbol «Weltanschauung» begleitet Sie durch 2021 – so schärft Distanz den Blick.

Wir freuen uns auf Sie und auf Menschen, die bereit sind, wie Saint Exupéry's «Kleiner Prinz» mit dem Herzen zu sehen.

2018 war «grossartig» – 2021 wird «**einzig-artig**».

## Informationen

[www.badragartz.ch](http://www.badragartz.ch)

**Bad Ragartz**

### Ein Bad Ragazer an den WorldSkills 2019 in Kazan, Russland

1950 wurden in Madrid zum ersten Mal die Weltmeisterschaften für nicht-akademische Berufe ausgetragen. Seit damals gewann der Wettbewerb für die jungen Berufsleute, die höchstens 22 Jahre alt sein dürfen, immer mehr an internationaler Beachtung. Vom 22. bis 27. August 2019 fand die Berufsweltmeisterschaft in Kazan, Russland, statt. 1'350 Kandidaten aus 63 Ländern. Ein Grossanlass bei dem auch Bad Ragaz durch Boije Widrig vertreten war.



In Bad Ragaz aufgewachsen, absolvierte Boije Widrig seine Lehre als Elektroinstallateur bei der Elektro-Raetus AG in Chur, wo er zurzeit auch arbeitet. Durch seine Leistungen während der Lehre und der Lehrabschlussprüfung mit der Note 5,7, qualifizierte er sich für die Schweizermeisterschaften 2018 in Bern. Dort erreichte er den zweiten Rang und somit die Chance, die Schweiz in seinem Beruf an den WorldSkills 2019 zu repräsentieren.

Kazan, die Hauptstadt der Republik Tatarstan, 800 km östlich von Moskau, zeigt sich von ihrer besten Seite. Bereits bei der Ankunft am Flughafen Kazan fällt auf, dass die Organisatoren der WorldSkills ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. Überall in der Stadt weisen Fahnen und Plakate auf die Meisterschaft hin. Unzählige Freiwillige sind den Touristen behilflich und trotz der sprachlichen Unterschiede, nur wenige Einheimische beherrschen Englisch, ist der Umgang miteinander stets freundlich und zuvorkommend. Da Kazan als wichtiges Zentrum des russischen Islams gilt, ist die Kul-Scharif-Moschee eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten.





Den Kandidaten bleibt jedoch keine Zeit für Sightseeing. Während vier Tagen arbeiten die jungen Berufsleute an verschiedenen Aufgaben. So auch Boije. Seine Aufgabe ist es, eine Elektroinstallation an einer Holzwand zu erstellen. Die Verkabelung ist nicht vorgegeben, was bedeutet, dass er selbstständig ein Schema entwerfen muss. Ausserdem gehört in einem weiteren Modul auch die Fehlersuche in vorgegebenen Schemata dazu.

Die Wettbewerbstage fordern dem Ragazer vieles ab. Jeden Tag volle Konzentration, um die bestmögliche Leistung abrufen zu können, geht an die Substanz. Dazu kommen die Tausende von Zuschauern, die während des Tages am Arbeitsplatz vorbeigehen und natürlich die prüfenden Blicke der Experten, die am Schluss die Arbeit bewerten. Ein halbes Jahr hat Boije neben der Arbeit für diesen Wettbewerb geübt. Viel Freizeit blieb ihm dabei nicht mehr und er musste in dieser Zeit auf Aktivitäten mit Freunden und in Vereinen verzichten. Die harte Arbeit wird schlussendlich mit einem Diplom belohnt. Boije ist der 8. beste Elektriker der Welt und erhält eine «Medallion of Excellence». Herzliche Gratulation!

Text von Annika Sonntag



Die Gemeinde Bad Ragaz gratuliert Boije Widrig ganz herzlich für diese aussergewöhnliche Leistung. In die Gratulation sind auch alle eingeschlossen, welche Boije Widrig unterstützt haben.

### Mein Lieblingsort – Erfahrungen des «Bänklputzers»

Er wird von den Einheimischen wie auch von unseren Gästen sehr geschätzt: der Giessenpark. Seine Flora und Fauna lassen mich jeden Tag aufs Neue staunen. Die ruhigen Geräusche der Natur wie auch die täglich neuen Bilder und Farben, welche uns dieser Park das ganze Jahr über zu bieten hat, beruhigen und machen glücklich und entspannt. Jeweils vom 1. April bis am 30. September gehe ich jeden Morgen, an sieben Tagen in der Woche, auf meine Runde, um aufzuräumen und zum Rechten zu sehen. Als offiziell ernannter «Bänklputzer» der Politischen Gemeinde Bad Ragaz freue ich mich jeden Tag darauf, meinen Rentnerjob zu machen.



Früh am Morgen, wenn noch alles sehr ruhig ist, richte ich den Anhänger mit den nötigen Utensilien ein und starte meinen Rundgang. Jeden Tag dasselbe, ein halbes Jahr lang, ist das nicht langweilig? Nein, ist es auf keinen Fall. Jeder Tag bringt Neues. Wenn ich zu meinem ersten Standort gehe, beobachten mich bereits die Schwäne und die Enten. Sie kommen auf mich zu, weil sie wissen, dass ich ein Häppchen für alle dabei habe. Ich liebe es, mit diesen Tieren in Kontakt zu treten. Sie scharen sich um mich und begrüßen mich lautstark. Wenn

dann die Schwäne kommen, machen die Enten jeweils Platz. Ein wenig Respekt vor den vornehmen Majestäten muss sein. Manchmal fressen mir Enten wie auch die Schwäne aus der Hand. Wenn die Schwäne dann aber das Gefühl haben, dass ich ihnen zu nahe komme, fauchen sie mich an, wie wenn sie sagen wollten: Du bist zu nahe. Man darf nie vergessen, dass dies alles Wildtiere sind und nicht gekuschelt werden wollen. Ich verwöhne diese Tiere jeweils mit original Entenfutter.

«Bitte füttern Sie kein Brot», habe ich auf ein Plakat am Anhänger geschrieben. Ich erkläre den Erwachsenen wie auch den Kindern, dass Brot sehr schädlich ist und im Extremfall zum Tod dieser schönen Tiere führen kann. Der Grund liegt nahe: Die Enten, Schwäne und auch die Fische sind Süßwassertiere. Sie können im Körper kein Salz abbauen. Trotz meinem Einsatz und dem Plakat gibt es leider immer noch Menschen, welche zum Teil all ihr hartes Brot ins Wasser werfen, um es dort zu entsorgen. So kann zudem am Ufer das Wasser sauer werden. Meine höfliche Erklärung wird manchmal

aggressiv zurückgewiesen. Die Kinder aber verstehen das und sie wollen nicht, dass die Tiere krank werden. Ich gebe ihnen dafür jeweils ein Zückerli. So denken sie das nächste Mal sicher daran.

Ich gehe weiter auf meiner Runde. Ich leere die Abfalleimer und räume den Unrat auf und neben den Bänken auf. Es kommt immer wieder vor, dass Getränke ausgeschüttet oder Zigaretten ausgedrückt werden. Die Sitzfläche muss dann mit einem Reinigungsmittel geputzt werden. Einige Zeitgenossen setzen sich auf die Lehne und stellen so ihre Schuhe auf die Sitzfläche. Die vielen Hundert Zigarettenstummel, welche ich bis anhin gesammelt habe, lese ich immer von Hand auf und nicht mit der Greifzange. So bleibe ich beweglich. Manchmal frage ich mich: Die Raucher tragen ihre Zigaretten immer bei sich. Warum nehmen sie die Stummel nicht wieder mit nach Hause? Diese Zigarettenstummel enthalten Gift.

Es ist klar! Nur wenn jeden Tag die Runde gemacht wird, bleibt der Park sauber. Es fällt täglich recht viel Abfall an. Wenn ich jeweils beim Bootshaus ankomme, warten die Enten auf einen Zuschlag. Diesen gebe ich gerne. Auf der gegenüberliegenden Seite beobachte ich dann, wie weit der Biber in der letzten Nacht gekommen ist. Bald darauf fliegen die Krähen an den immer gleichen Platz und warten darauf, dass sie ihre Leckerlis bekommen. Da und dort zieht ein Hund in meine Richtung und will auch ein Leckerli. Ob Jacki, Monci oder wie sie alle heissen, ich habe für alle etwas dabei. Sehr schön sind auch die zahlreichen Gespräche, die ich immer wieder führen darf. Die Gäste staunen ob der schönen Natur. Immer wieder höre ich Komplimente an die Gemeinde. Dass so etwas wie dieser Park mit dem See möglich gemacht wird, stösst immer wieder auf Begeisterung und Dankbarkeit. Sehr viele Besucher bedauern, dass man nicht um den See herumspazieren kann. Damit wäre ein Spaziergang perfekt.

Die zwei Spielplätze werden eifrig benutzt. Es sind auch beliebte Begegnungsplätze. Die Kinder spielen mit viel Energie und Freude mit den verschiedenen Angeboten. Die Eltern oder Grosseltern nehmen ihr Picknick mit oder setzen sich in die Gartenwirtschaft des Giessenpark Restaurants und geniessen das Treiben und die Gespräche.

Meine Arbeit ist nach zwei bis drei Stunden getan und ich versorge meine Hilfsmittel. Wenn ich nach Hause fahre, kommt mir das Ragazer Lied in den Sinn: «... so schön, so gmüätlich wie ds Ragaz, isches niana uf der Welt ...»

**Paul Bollhalder** (66), seit 66 Jahren wohnhaft in Bad Ragaz

## Flugplatz Bad Ragaz

### Zum modernen Flugplatz gemauert

Bad Ragaz verfügt als einer der wenigen Kurorte in Europa über einen eigenen Flugplatz. Und das hat so seine Vorteile, die nicht gleich zutage treten: Kurgäste können – sofern sie das möchten – gleich mit dem Flieger anreisen und sich danach innerhalb weniger Minuten bequem ins Hotel oder in die Thermalbäder chauffieren lassen. Aber nicht nur das: Die Anlage nahe des Ortsteils St. Leonhard ist für die Gemeinde über Flugtaxen, Steuern und Privatpiloten, die sich in den lokalen Restaurants verköstigen oder in den Hotels von Bad Ragaz nächtigen, in gewisser Weise auch wertschöpfend. Vor allem, wenn man sich vor Augen führt, dass aktuell bis zu 170 Pilotinnen und Piloten auf dem Flugplatz aktiv sind.



1957 hatte der Bad Ragazer Francesco Blum die Vision, westlich des Kurortes ein Flugfeld in Betrieb zu nehmen. Bei einer Vision blieb es dann aber nicht. Ganz im Gegenteil. Ein Jahr später setzte Franz Blum am 16. August mit einer Piper mit der Immatrikulation HB-OIR das erste Mal, vom Flugplatz Wangen-Lachen kommend, auf dem neuen Flugfeld Bad Ragaz auf. 1959 hoben aviatische Enthusiasten, Francesco Blum, Raoul Borner, der spätere Flugplatzchef Ossi Zogg und der legendäre Fallschirmspringer Erhard Bislin aus Bad Ragaz den ersten Verein aus der Taufe. Dieser nannte sich Fliegergruppe Piz Sol und bestand aus Motor- und Segelflugpiloten sowie Fallschirmspringern, die auf dem Flugplatz Bad Ragaz ihrem Hobby frönten.

Tempi passati: Inzwischen hat sich das einstige Flugfeld zu einem modernen Flugplatz gemauert, der in der Schweizer Luftfahrtverordnung unter dem Code LSZE geführt wird. Die Anlage besteht aus einem grossen Hangar, der energetisch teilweise von einer grossen Solaranlage auf dem Dach versorgt wird. Dazu gesellen sich ein kleinerer Hangar, eine rund 500 Meter lange Rollbahn, ein kleines, aber gemütliches Restaurant sowie diverse Abstellplätze für die Flieger.

Der Flugplatz Bad Ragaz ist die Heimbasis der 50-köpfigen Segelfluggruppe Bad Ragaz, der Motorfluggruppe Chur mit etwa 60 Piloten sowie von anderen Gruppierungen mit weiteren 60 privaten Flugzeugführern. Im Hangar stehen zehn Segelflugzeuge, fünf Motorsegler und 40 Motorflugzeuge und es gibt sogar noch einen Segelflieger mit Elektroantrieb. Kurzum: Auf den Flugplatz Bad Ragaz ist vom kleinen Eigenbau-Flieger bis hin zum modernen einmotorigen Flugzeug alles vertreten, was Flügel hat. Und auch da schreitet die technische Entwicklung voran: Ältere Flugzeuge werden nach und nach ausgemustert und durch zweiplätzig Flieger ersetzt, die weniger Lärm erzeugen und mit bleifreiem Treibstoff betrieben werden.

LSZE war aber auch immer Schauplatz von interessanten Veranstaltungen. Neben «Tagen der offenen Tür» mit Gratis-Rundflügen für schwer kranke Kinder, werden auch im Sinne der Nachwuchsförderung immer wieder Führungen für Schülerinnen und Schüler aus der Region veranstaltet. Damit soll allerdings nicht allein fliegerisches Interesse bei der Jugend geweckt werden. «Wir wollen damit in der Öffentlichkeit auch das Verständnis für die Belange der Fliegerei fördern», sagt Flugplatzchef Carlo Ronchetti. Ausserdem war der Flugplatz schon mehrere Male «Übungsobjekt» der Bad Ragazer Feuerwehr.

An flugfreien Tagen genossen Gleitschirmpiloten und Fallschirmspringer in Form eines öffentlichen Flugtages auf dem Tarmac vor den Hangartoren Gastrecht, was von diesen Pilotinnen und Piloten sehr geschätzt wurde. Und zu guter Letzt hat das Schweizer Fachmagazin «Auto-Illustrierte» den Flugplatz mehrmals als Kulisse für Fotoaufnahmen gebucht; zuletzt für Actionbilder mit dem neuen Aston Martin, der vor der Bergkulisse des Heidilandes posierte, was die faszinierende Landschaft rund um den kleinen, aber feinen Flugplatz im Hochglanzformat hinaus in die Welt trug.

Carlo Ronchetti, Flugplatzleiter Bad Ragaz

### Rosenberglibiotop

Das Rosenberglibiotop wird seit Jahren vom Ornithologischen Verein Bad Ragaz betreut. Durch Freiwilligenarbeit versucht man für Amphibien und Vögel einen Lebensraum zu schaffen, der ihnen das Überleben sichern soll. Dem Betrachter bietet sich im Laufe des Jahres ein unterschiedliches Bild. Im Winter ein kleiner Bereich mit stehendem Schilf, welcher den Vögeln etwas Deckung und zugleich auch die Möglichkeit gibt, von erhöhter Warte aus Nahrung zu erspähen. Irgendwann wird das Schilf zusammengedrückt und bietet den Kaulquappen in ihrer Entwicklungszeit Deckung und somit auch Schutz. Allmählich spriesst das im Herbst gemähte Schilf und der Weiher versteckt sich langsam hinter diesem Sichtschutz. Das wiederum ermöglicht dem ab und zu anzutreffenden Eisvogel, ungestört die Elritzen, eine für ihn der Grösse entsprechend mundgerechte Fischart, zu jagen und dadurch seine Jungbrut zu ernähren. Schaut man am Teichrand genauer hin, sieht man zuerst die Laichballen und nachher die Kaulquappen sich in den verschiedenen Entwicklungsstadien bis hin zum Frosch im Wasser des Schilfs tummeln. Vogelgezwitzcher ist hörbar und wer länger verweilt, kann sogar eine Ringelnatter im Schilf auf Beutejagd sehen. Das Schilf wird gegen Herbst hin immer höher und die Sicht zum Weiher hin wird immer mehr eingeschränkt. Das ist der Lauf der Natur in den Jahreszeiten. Immer im Herbst, meist Ende Oktober, wird das Schilf vom OV abgemäht und von den Betreuern des Golfplatzes abtransportiert. Im Laufe des Jahres wird durch Mähen der Zugang und der Aussenbereich sauber gehalten.





Heuer standen diverse Arbeiten an: Der in sehr feuchter Erde stehende Zaun ist im Laufe der Jahre etwas marode geworden. Der Brunnen wurde undicht und der kleine Tümpel im Wiesenbereich trocknete aus. Im Frühjahr traten einige Mitglieder des OV an, zerlegten den alten Zaun und bauten den neuen wieder auf, dessen Material von der Politischen Gemeinde Bad Ragaz zur Verfügung gestellt wurde, genauso wie die gerade noch tragbaren Steinbrocken, welche im Wiesenbereich so aufgestockt wurden, dass dort Amphibien Schutz und zugleich auch durch die sich aufwärmenden Steine Ruheflächen zum «Sünnele» haben. Ein einfaches, aber stabiles Bänklein aus Douglasienholz soll die Besucher zum Verweilen einladen und ihnen ermöglichen, das Leben im Biotop Rosenbergli zu betrachten. Der Bereich des Brunnens, welcher vom Grand Resort Bad Ragaz repariert und aufgewertet wurde, indem er mit Steinplatten trockengelegt und verschönert sowie mit einer Parkbank aufgewertet wurde, lädt auch den Kurgast zum Ausruhen ein. Ein Abfallkübel mit Robydogsäckchen weist die Leute darauf hin, dass sie Ordnung halten sollen, was auch weitgehend so gehandhabt wird. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, welche zu einem intakten Rosenberglbiotop beigetragen haben.

Hubert Bonderer, Präsident OV Bad Ragaz

### **OV Bad Ragaz**

#### **Natur- und Vogelschutz**

Hubert Bonderer, Präsident

Centralstrasse 8

8890 Flums

Tel. 081 735 10 15

[bonderer-hubert@bluewin.ch](mailto:bonderer-hubert@bluewin.ch)

[www.vogelschutz-badragaz.ch](http://www.vogelschutz-badragaz.ch)



**OV Bad Ragaz**

gegründet 1929

### News aus dem NF dogshome in Bad Ragaz

#### **Eine etwas andere Adventsgeschichte**

*«Es war einmal eine Weise, die sehr alt wurde und tief glücklich lebte. Sie war eine grosse Lebensgeniesserin und verliess ihr Haus nie, ohne sich eine Handvoll Bohnen einzustecken. Sie tat dies nicht, um die Bohnen zu kauen. Nein, sie nahm sie mit auf ihre Spaziergänge, um so die schönen Momente des Lebens bewusster wahrzunehmen und um diese besser zählen zu können. Für jede Kleinigkeit, die sie tagtäglich erlebte – zum Beispiel einen fröhlichen Schwatz auf der Strasse, einen Bissen köstliches Brot, einen Moment der Stille, das Lachen eines Menschen, eine Tasse Kaffee, eine Rührung des Herzens, einen schattigen Platz in der Mittagshitze, das Zwitschern eines Vogels, ... Für alles, was die Sinne und das Herz erfreute, liess sie eine Bohne von der rechten Hand in die linke Jackentasche wandern. Manchmal waren es gleich zwei oder drei Bohnen. Abends dann sass sie zu Hause und zählte die Bohnen aus der linken Jackentasche. Sie zelebrierte diese Momente. So führte sie sich vor Augen, wie viel Schönes ihr an diesem Tag widerfahren war – und freute sich. An einem Abend, als sie bloss eine Bohne zählte, war der Tag bereits gelungen, es hatte sich gelohnt zu leben.» (Autorin unbekannt).*

Als mir diese Geschichte in die Hände kam, hat sie mich dazu angeregt, diesen Text für meinen Beitrag zu nutzen. Unser Bohnenvorrat müsste sehr gross sein und neben dem dogshome würde ein neuer Berg, der Bohnenberg, entstehen. Denn die schönen und guten Begegnungen, die wir täglich machen dürfen, sind unzählbar. Wir sind unendlich erfreut über diesen grossen Zuspruch, den wir 2019 erfahren durften. Wir sind zutiefst dankbar für die gute Nachbarschaft mit den «Bewohnern» der Schrebergärten, des Forstwerkhofes, mit unseren direkten Nachbarn, mit den Mitarbeitenden der ARA und den Mitgliedern des FC Bad Ragaz. Es ist ein schönes Neben- und Miteinander! Natürlich tragen wir selbst viel dazu bei, indem wir unsere Hunde ohne Ausnahme an der Leine führen und dafür sorgen, dass alle Kothäufchen mitgenommen werden (nicht nur die unserer Hunde). Wir geben unser Bestes, dass die Lautgebung der Hunde in einem angemessenen Rahmen bleibt und ich denke, dass uns dies ganz gut gelingt. Möchten Sie uns und das dogshome näher kennenlernen, kommen Sie an eine unserer Führungen. Die Termine finden Sie unter [www.nf-dogshome.ch/Hundehotel/Besichtigungen](http://www.nf-dogshome.ch/Hundehotel/Besichtigungen).

Wir sind von Herzen dankbar für die hohe Akzeptanz unserer Arbeit. Danke allen Hundehaltenden aus Bad Ragaz, der Region und der ganzen Schweiz und den benachbarten Ländern, für das immense Vertrauen in uns. Wir geben immer unser Bestes, Ihren Hunden eine schöne Zeit zu ermöglichen. Und ich denke, dass uns dies ganz gut gelingt.



Zutiefst berührt sind wir von der Unterstützung, die wir für unsere Tierschutzhunde erhalten. Zum einen freuen wir uns über die vielen freiwilligen Helfenden, die uns bei der täglichen Arbeit zur Hand gehen. Ohne finanzielle Unterstützung wären wir dennoch nicht in der Lage, unsere Arbeit zu machen und diese wunderbaren Hunde zu versorgen. Vielen Dank für jeden gespendeten Franken!

Am Tag der Erscheinung dieser Ragazetta findet beim NF dogshome in Bad Ragaz unser bereits zur Tradition gewordener Weihnachtsmarkt statt. Lieben Sie diese besondere Atmosphäre der Weihnachtsmärkte, den Geruch von Glühwein, die vorweihnachtliche Stimmung, die Stände, wo man kleinere und grössere Geschenke erwerben kann? Dann kommen Sie zu uns. Sie finden einen kleinen, heimeligen und sehr liebevollen Weihnachtsmarkt mit tollen Ständen und vielen mit ganz viel Herz gebastelten oder gebackenen Geschenken. Treffen Sie Freunde und Bekannte, stärken Sie sich mit einem kleinen Imbiss und freuen sich dabei, dass der gesamte Erlös den wunderbaren Hunden der Stiftung zugutekommt. Der Weihnachtsmarkt findet bei jeder Witterung statt und endet gegen 20.30 Uhr. Standort ist an der Heulösergangstrasse 26 (Standort ehemaliger Zoo). Wir freuen uns auf Sie!

Haben Sie noch keine Ideen für Weihnachtsgeschenke oder überlegen Sie als Firmeninhaberin oder -inhaber, anstelle von Geschenken eine wohltätige Institution zu berücksichtigen? Wie wäre es mit dem Erwerb eines Adventsfensters für einen unserer Hunde? Wie das geht? Wählen Sie einen Tag zwischen dem 1. und 24. Dezember und kaufen Sie ein Adventsfenster für den von Ihnen gewählten Hund. Natürlich dürfen Sie auch gerne ein kleines Geschenk vorbeibringen, das wir dann am entsprechenden Tag öffnen lassen.

### **Wissensecke**

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine wunderschöne Zeit, die für die Hunde dennoch einige Gefahren birgt. Achten Sie beim Backen darauf, dass Ihr Hund keinen Teig zu naschen bekommt. Wenn der Teig im Magen aufgeht, kann dies für den Vierbeiner tödliche Folgen haben. Ebenso gefährlich sind Schokolade (an den Weihnachtsbäumen) und Nusschalen. Leider hat schon der eine oder andere Hund einen mit Kerzen versehenen Christbaum in Brand gesetzt. Achten Sie darauf, Ihre Fellnase niemals unbeaufsichtigt um brennende Kerzen zu lassen. Überhaupt sind Kerzen zwar wunderschön und doch sorgen sie immer wieder für Brände. Stellen Sie sicher, dass Sie niemals eine Kerze brennen lassen, wenn sie schlafen gehen oder das Haus oder die Wohnung verlassen.

Das ganze NF dogshome Team wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start in ein erfülltes und glückliches neues Jahr! Bleiben Sie gesund!

Herzlich, Ihre Nicole Fröhlich

### **NF dogshome AG**

Heulösergangstrasse 26

7310 Bad Ragaz

Tel. 081 250 49 90

info@nf-dogshome.ch

www.nf-dogshome.ch

www.facebook.com/NFdogshome.ch



## Verschiedenes aus der Region

### Mütter- und Väterberatung Sarganserland

#### Was uns unser Baby sagen will

Babys kommunizieren ganz anders als wir Erwachsene. Sie können auf ihre Weise ausdrücken, was sie wollen und wie sie sich fühlen. Lange bevor sie beginnen zu sprechen, können sich Babys und Kleinkinder deutlich mitteilen – mit dem ganzen Körper, mit Lauten, Gesten und Blicken.

Was bedeutet es zum Beispiel, wenn das Baby auf dem Wickeltisch nach intensivem Spielen und Plaudern plötzlich den Kopf zur Seite wendet? Oder seine Atmung oberflächlich und schnell wird, oder es sehr angespannt ist mit einer hohen Körperspannung? Warum weint es? Solche und andere Fragen beschäftigen Eltern kleiner Kinder dauernd.

In den nachfolgenden Kurzfilmen können Eltern sehen und lernen, was ihr Baby ihnen mit ihrem Körper sagen will. Es braucht vonseiten der Eltern Offenheit und viel Feingefühl, auf die Signale ihres Babys einzugehen. Dabei kann man Neues entdecken, Überraschungen erleben und sein Kind immer besser kennenlernen.

Im Kanal SIGNALE DES BABYS sind 100 kurze Filme zu den Signalen des Babys zu sehen. Das Projekt dieser Filme ist unabhängig und nicht kommerziell:

<http://www.youtube.com/channel/UCih9W5cmpjtz9tp9yTgZbcQ>

#### Beratungstermine Dezember 2019

<b>Karina Kehl</b> <b>2019</b>	<b>Bad Ragaz</b> Kath. Begegnungsstätte Dienstag 13.30 – 15.30 Uhr Morgen auf Anmeldung	<b>Erziehungsberatung:</b> Siehe Extra-Plan der Kinder- und Jugendhilfe. Frau Anita Pfister ist an diesem Datum während der Beratungen in Ihrer Gemeinde anwesend.
Dezember	- / 17./ -	

Über die Weihnachts- und Neujahrszeit finden Telefonsprechstunden an den Werktagen statt. Beratungen auf Termin werden individuell angeboten. Beachten Sie hierbei unsere Homepage oder die Ansage auf dem Telefonbeantworter. Das ganze Team der Mütter- und Väterberatung Sarganserland wünscht allen besinnliche, fröhliche und friedliche Weihnachts- und Neujahrstage!

## **Mütter- und Väterberatung Sarganserland**

Bahnhofstrasse 25

7323 Wangs

Tel. 081 710 46 50

(Telefonsprechstunde Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 08.45 Uhr)

mvbs@bluewin.ch

www.mvb-sarganserland.ch



### ***Wachgerüttelt Von Elisabeth Marx, Götzis***

*Brief an den Parkinson*

*Unberechenbarer, kräfteraubender Begleiter, ich habe dir zugestanden, neben mir zu gehen, dich zu ertragen, aber musst du mir immer neue Prügel vor die Füsse legen. Wann bist du endlich zufrieden?*

*Ich akzeptiere Grenzen, weiss, ich kann daran wachsen, reifen, sogar stärker werden. Ich überlasse dir Räume in meinem Haus, aber ich dulde keine Hausbesetzung, sie ist illegal!*

*Ich bin nicht bereit, deiner Unersättlichkeit alles zu opfern, meine Beweglichkeit, mein Denken, mein Fühlen. Ich will leben, nicht vegetieren. Zwinge mich nicht, auszuziehen!*

*Raub mir nicht die letzte Kammer, das Dach überm Kopf. Lass mir ein Fenster der Hoffnung, eine Türe, durch die noch Menschen kommen, durch die ich selber noch gehe.*

*Durchtrenne nicht die Drähte, den Kontakt nach aussen, sie sind für mich lebensnotwendig wie Nahrung, Luft und Wasser.*

*Ich opfere dir meinen Schlaf, manches Licht auch der Tage. Du bereitest mir Bauchweh, das kann ich ertragen. Ich bin bereit, auch langsamer zu gehen, aber nimm mir nicht meinen Geist, mein Lieben-Können, mein Spüren, die Möglichkeit, auf andere zuzugehen!*

*Ich fürchte mich davor, mit dir allein wie eine Gefangene im Haus zu sein.*

## **Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität**

Das Beratungsangebot umfasst folgende Themen.

### **Familienplanung**

- Information und Beratung zu Schwangerschaftsverhütung
- Beratung zu unerfülltem Kinderwunsch

### **Schwangerschaft**

- Auskunft zu rechtlichen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Mutterschaft und Elternschaft
- Psychosoziale Beratung und Begleitung während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Information zu Pränataler Diagnostik
- Beratung und Unterstützung bei ungeplanter Schwangerschaft (Entscheidungsberatung)
- Medizinische und rechtliche Beratung zu Schwangerschaftsabbruch und Begleitung bei der Verarbeitung

### **Sexualität**

- Beratung und Unterstützung bei Fragen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit
- Sexuelle Rechte

### **Sexualpädagogik**

- Veranstaltungen und Projekte an Schulen, an Elternabenden, in Gruppen, Organisationen und heilpädagogischen Institutionen
- Beratung und Begleitung zu sexualpädagogischen Fragen
- Ausleihe und Instruktion Verhütungsmittelkoffer für Lehrpersonen

## **Gut zu wissen**

- offizielle Beratungsstelle des Kantons
- die Fachstelle ist politisch und konfessionell neutral
- die Mitarbeitenden stehen unter Schweigepflicht
- die Beratung ist unentgeltlich

## **Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität**

Regionalstelle Sargans

Andrea Marthy-Mulle, Stellenleiterin

Bahnhofstrasse 9

7320 Sargans

Tel. 081 710 65 85

faplasargans@fzsg.ch

www.faplasg.ch



Beratungsstellen für Familienplanung,  
Schwangerschaft und Sexualität  
St.Gallen . Wattwil . Sargans . Rapperswil-Jona

## Konzerte zur Weihnacht

**Quem pastores laudavere – Das berührende Weihnachtskonzert von Enrico Lavarini**

**Berührende Musik zu Weihnachten, die anders ist als vieles, was gewöhnlich in dieser Zeit zu erklingen pflegt – Musik zum frohen Fest und zur stillen Stunde.**

Am Samstag, 7. Dezember 2019, beginnt um 20.00 Uhr in der Kirche Fraumünster in Zürich die diesjährige Aufführungsreihe des grossen Weihnachtskonzertes *Quem pastores laudavere*. Weitere Konzerte folgen am Sonntag, 15. Dezember 2019, um 17.00 Uhr in der Klosterkirche Pfäfers und am Samstag, 21. Dezember 2019, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Walenstadt.

Das weihnachtliche Mysterium wird hier von ganz verschiedenen Seiten her gesehen; vom schlichten Krippenlied bis zum verklärten Gesang auf mystische Verse. Der weit gespannte Einleitungssatz ist auf einen lateinischen Text aus dem ausgehenden Mittelalter komponiert. Er beginnt, aus der Stille heraus, mit einem einsamen Geigenton. Aus kleinsten Motiven entwickelt sich eine Thematik, die von grösster Ruhe bis zum alles überstrahlenden Einbruch des Lichtes führt. Der Schweizer Komponist Enrico Lavarini tut dies in bewusst gewählter stilistischer Vielfalt und einem grossen Reichtum an Farben und Bewegungsformen, im Wechsel zwischen Solostimmen, Chor und Orchester. Der in Walenstadt wohnhafte Komponist mit italienischen Wurzeln gründete 1974 das Sinfonieorchester Concentus rivensis, mit dem der Künstler Uraufführungen seiner Kompositionen und ein allgemeines sinfonisches Repertoire erarbeitet. Durch innovative Programme hat das Orchester sich im Lauf der Jahre einen hervorragenden Namen geschaffen. Als Dirigent überzeugt Enrico Lavarini mit Präzision, Dynamik und Emotionalität und als Komponist schuf er ein eindrückliches Werk. Lavarini wurde für sein eindrückliches Wirken verschiedentlich ausgezeichnet – unter anderem mit dem Jahrespreis der St. Gallischen Kulturstiftung.



Die liechtensteinische Sopranistin Sarah Längle studierte in Wien. Ihre rege und vielseitige Oper- und Konzerttätigkeit führte sie in Konzertsäle und Opernhäuser in der Schweiz, Österreich, Deutschland, Japan und China. Die Schweizer Mezzosopranistin Stephanie Szanto tritt in den Bereichen Konzert, Lied und Oper auf. Sie arbeitete unter anderem mit dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Sinfonieorchester Biel, dem Lucerne Chamber Orchestra, dem Orchester des Bach Collegiums Zürich und dem Human Rights Orchestra. Der gebürtige Österreicher Karl Jerolitsch wirkte nach seinem Gesangsstudium in Graz als Tenor an den Opernhäusern von Karlsruhe, Basel, Düsseldorf, St. Gallen und anderen. Samuel Zünd studierte in Amsterdam, Basel und Zürich. Der mehrfache Preisträger ist Mitbegründer des Vokalensembles Zürich und ständiger Gast in der Neuen Hofkapelle Innsbruck. Die Solisten sowie der Chor und das Orchester des Concentus rivensis sind Interpreten, die für eine hohe Aufführungsqualität stehen.

### **Informationen und Vorverkauf**

[www.concentus.ch](http://www.concentus.ch)

Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn

## Hören und Zuhören

«Hören und Zuhören» – beides sind zentrale Elemente des Pflegealltags und der Beziehung zwischen Pflegenden und ihren KlientInnen.

### Zuhören (können)

Spitex-Fachpersonen hören ihren Klientinnen und Klienten täglich zu. Zuhören ist ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation zwischen Pflegenden und Klienten. Insbesondere für den Beziehungsaufbau und eine gute Pflege ist ein persönliches Gespräch eine wichtige Grundlage. Pflegende erkundigen sich beispielsweise, wie es den Klientinnen und Klienten geht, was und wie sie etwas verstehen (im eigentlichen und übertragenen Sinne), damit sie erfahren, wie es um ihren Gesundheitszustand steht und wo sie Hilfe und Unterstützung benötigen.

Diese Kompetenz der Pflegenden ist wichtig, um den Grad der Autonomie ihrer Klienten richtig einzuschätzen und sie in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen. Denn die Spitex verfolgt den Grundsatz «Hilfe zur Selbsthilfe»: Sie baut auf den Ressourcen der Klientinnen und Klienten auf und leitet diese an, gewisse Tätigkeiten nach Möglichkeit selbst zu erledigen.

### Hören (können)

Viele ältere Menschen, welche unter anderem von der Spitex gepflegt werden, haben Hörschwierigkeiten, welche ihren Alltag erschweren. Wenn eine Hörminderung bekannt ist, dauert es im Schnitt sieben Jahre, bis konkrete Massnahmen getroffen werden. Einschränkungen beim Hören können zu Rückzug und zu sozialer Isolation führen. Gespräche mit Mitmenschen werden zu anstrengend und es können Missverständnisse entstehen. Hören können bedeutet für die Menschen, weiterhin aktiv am Leben teilhaben zu können, sozial eingebunden zu sein und möglichst selbstständig zu leben.

Als Anbieter von Hörgeräten und Gehörschutz ist «Hören» das Kerngeschäft von «Neuroth». Seit mehr als 110 Jahren ist es das Ziel von Neuroth, die Lebensqualität von Menschen mit Hörminderung entscheidend zu verbessern.

## **Informationen für Menschen mit einer Schwerhörigkeit**

Die Broschüre «Mein Weg zum Hörgerät» der Nonprofit-Organisation «pro audito schweiz» erklärt, wie Menschen mit einem Hörproblem das passende Hörgerät finden. Die Broschüre kann unter [info@pro-audito.ch](mailto:info@pro-audito.ch) bestellt werden. Mehr zu pro audito: [www.pro-audito.ch](http://www.pro-audito.ch)

Thomas Heiniger, Präsident von Spitex Schweiz, erklärt: «Spitex dient und hilft immer und überall. Die Spitex ist für die Gesellschaft ein Leistungserbringer von hohem Stellenwert: Dank der Spitex können Menschen länger und selbstständiger in ihrer vertrauten Umgebung leben. Die Spitex ist für Sie da, wenn Sie professionelle Pflege und Unterstützung benötigen. Immer und überall.»

## **Pflegende Angehörige – wertvolle Stützen des Gesundheitswesens**

Das Pflegen und Betreuen von Angehörigen ist auch heute noch vorwiegend Frauensache: Zwei Drittel der Pflegenden sind Frauen, ein Drittel Männer. Bei pflegenden Angehörigen handelt es sich ausschliesslich um Partnerinnen und Partner bzw. Töchter und Söhne. Gemäss der Studie von Swiss Age Care 2010 schränkt ein Grossteil der pflegenden Töchter ihre Berufsausübung ein. Zwei Drittel gaben an, ihr Arbeitspensum reduziert zu haben und 16 Prozent geben gar die Berufstätigkeit auf.

Wenn pflegende und betreuende Angehörige im erwerbsfähigen Alter sind und einen Grossteil ihrer Zeit im gemeinsamen Haus mit der zu pflegenden Person verbringen, haben sie das Anrecht auf Hilflosenentschädigung und auch einen Anspruch auf Betreuungsgutschriften der AHV. Frauen, die aufgrund der Pflegebedürftigkeit eines Familienmitgliedes keiner geregelten Erwerbstätigkeit nachgehen können oder in einem stark reduzierten Arbeitspensum erwerbstätig sein müssen, können ihren Anspruch auf Betreuungsgutschriften mit einer frühzeitigen Anmeldung bei der AHV geltend machen.

Die Spitex unterstützt Sie auch gerne, den Antrag auf Hilflosenentschädigung zu stellen und unterstützt Sie bei der Formulierung bezüglich des Pflegegrades ihres zu pflegenden Familienmitgliedes.

Sie erreichen uns unter dem Telefon 081 515 15 15 – wir sind für Sie da!

Die Spitex Sarganserland arbeitet im Auftrag der acht Gemeinden im Sarganserland im Bereich der ambulanten Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung. 117 Mitarbeitende (davon 15 Lernende und Studierende) pflegen, betreuen und beraten rund 700 Klientinnen und Klienten im Jahr und sorgen dafür, dass diese trotz ihrer Erkrankung oder Einschränkung in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Zuhören und ein offenes Ohr haben, wie auch Wichtiges heraushören und somit wahrnehmen sind zentrale und absolut bedeutende Eigenschaften, die das Personal der Spitex mitbringt.

### **Spitex Sarganserland**

Bahnhofstrasse 9b  
7320 Sargans  
Tel. 081 515 15 15  
www.spitexsarganserland.ch  
info@spitexsarganserland.ch

### **Telefonische Erreichbarkeit**

Sekretariat  
Montag bis Freitag  
Vormittag: 07.30 bis 12.00 Uhr  
Nachmittag: 13.30 bis 17.00 Uhr  
Ausserhalb der Bürozeiten gelten die  
Angaben auf dem Telefonbeantworter.

## **Manesse Bibliothek der Weltliteratur** **«Blumen und Schmetterlinge»**

### **Die Silberdistel**

*Wenn das letzte Blitzen der Sichel verblinkt ist,  
gehn viel Fenster auf in verblichenen Wiesen,  
und es blickt hervor das Altgesicht der Silbernen Distel.*

*Welche Kaiserin hält in Erdetiefen  
einen Hofstaat wie Maria Theresia?  
Ihre Damen sendet sie aus, zu erspähen,  
wer noch vorbeikommt?*

*Ich nur bin es, schlendernd am See hin, schauend  
gegen das Felsgetümmel des Toten Gebirges.  
Aster trösten trügend den Liegenden. Lautlos  
löst leichtes Laub sich.*

Felix Braun

### Pro Senectute – Die Anlaufstelle für Altersfragen

Pro Senectute unterstützt Senioren im Wohnen daheim. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Menschen im Alter gehört zu den Grundsätzen. Engagierte Menschen vor Ort leisten stundenweise die nötige Hilfe. Für die Beratung und Planung stehen Fachleute zur Seite.

- Pro Senectute hilft Senioren und ihren Angehörigen mit Haushilfe und Mahlzeitendienst beim Wohnen daheim. Wenn nötig an sieben Tagen pro Woche.
- Als Anlaufstelle für Altersfragen berät sie kostenlos und vertraulich zu Finanzen, Recht, Wohnen, Umzug ins Heim und Treuhanddienst.
- Sie informiert in Zusammenarbeit mit der Alzheimervereinigung St. Gallen/ Appenzell niederschwellig zu den Angeboten in unserer Region. Bei der Infostelle Demenz erhalten Krankheitsbetroffene sowie Angehörige umfassende Informationen und Hinweise zu Fragen im Zusammenhang mit Demenz und deren sozialen Auswirkungen.

### Weitere Informationen der Pro Senectute:

#### Daheim Wohnen

- Haushilfe- und Betreuungsangebote
- Mahlzeitendienste

#### Beratung und Information

- Finanzielle und rechtliche Fragen
- Private Betreuung regeln, Finanzierung klären
- Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung
- Heim und Alterswohnungen in der Region
- Hilfsmittel, Notrufgeräte
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Steuerklärungsdienst
- Infostelle Demenz
- Coaching für betreuende Angehörige

## **Kurse und Gruppenaktivitäten**

- Kurse zu Sprachen, Computer, kreatives Gestalten, Gesundheit etc.
- Begleitete Wanderungen, E-Bike-Touren, Spaziergänge und Ferienwochen
- Gymnastik, Tanznachmittage

## **Vorsorgedokumente**

- Patientenverfügung
- Anordnung für den Todesfall
- Vorsorgeauftrag
- Leitfaden Testament

### **Anlaufstelle für Altersfragen**

Tel. 058 750 09 00 oder [rws@sg.prosenectute.ch](mailto:rws@sg.prosenectute.ch)

Weitere Infos unter: [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

Sämtliche Prospekte und Broschüren finden Sie als PDF auch auf der Homepage («Region Rheintal Werdenberg Sarganserland» wählen → Unterlagen)

## **Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland**

Bahnhofpark 3

7320 Sargans

Tel. 058 750 09 00

[rws@sg.prosenectute.ch](mailto:rws@sg.prosenectute.ch)

[www.Anlaufstelle-Altersfragen.ch](http://www.Anlaufstelle-Altersfragen.ch)

[www.sg.pro-senectute.ch](http://www.sg.pro-senectute.ch)

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

### **Beratung für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und deren Angehörige**

In einem persönlichen Gespräch suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten.

Wir beraten Sie

- im Umgang mit den Folgen einer Krankheit
- bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen
- bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen
- bei Fragen zur Assistenz
- bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- bei Beziehungsfragen

Wir geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

#### **Pro Infirmis Beratungsstelle Sargans**

Neue Wangserstrasse 7  
7320 Sargans  
Tel. 058 775 20 50  
sargans@proinfirmis.ch  
www.proinfirmis.ch

#### **Pro Infirmis Aussenstelle Altstätten**

Bildstrasse 5  
9450 Altstätten  
Tel. 071 755 16 50  
sargans@proinfirmis.ch

PC-Konto 90-13745-0

# pro infirmis

St. Gallen-Appenzell

### Procap kämpft für Menschen mit Behinderungen



Manchmal geht es ganz schnell: Ein Zusammenprall auf der Skipiste und man kann nie mehr gehen. Oft ist es eine Krankheit, die sich über Jahre hinweg schleichend ausbreitet. Oder ein Geburtsgebrechen, das einer Laune der Natur entspringt.

Ein Handicap stellt das gewohnte Leben auf den Kopf. Für direkt Betroffene, Angehörige und Freunde. Die Herausforderungen sind beträchtlich – wie gestaltet man das Wohnen, die Ausbildung, das Arbeiten, die Freizeit? Wer ist denn schon Jurist, Bauspezialistin, Wohnberater oder Sporttrainer in einer einzigen Person?

### Procap – ein Leben lang gut begleitet

Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen finden bei Procap unkompliziert Hilfe und Unterstützung. Als grösster Schweizer Mitgliederverband von und für Menschen mit Behinderungen zählt die Selbsthilfeorganisation über 21'000 Mitglieder in rund 40 regionalen Sektionen.

## **Procap kämpft für Menschen mit Handicap, damit sie...**

- ... gleichberechtigt und selbstverständlich in das gesellschaftliche Leben integriert sind.
- ... durch bauliche Hindernisse nicht eingeschränkt werden.
- ... sich am kulturellen und gesellschaftlichen Leben beteiligen können.
- ... finanzielle Unterstützung erhalten, um menschenwürdig und selbstbestimmt zu leben.

### **Procap Sarganserland-Werdenberg**

Grossfeldstrasse 44, Postfach 175

7320 Sargans

Tel. 081 723 61 71

sekretariat@procap-sw.ch

www.procap-sw.ch

für Menschen  
mit Handicap

**procap**

sarganserland-werdenberg

### ***Blaue Blume***

*Schnee deckt die Höhen des Vergangenen,  
doch nicht die Erinnerung  
an das Blau  
und das Grün  
des leuchtenden Sommers.*

*Wang Shi Tze*



**Die Rheumaliga setzt sich mit grosser Motivation für die Anliegen Rheumabetroffener, ihrer Angehörigen und Fachpersonen ein. Unter dem Motto Beraten, Bewegen, Informieren bietet sie in Bad Ragaz unentgeltliche Beratung und Unterstützung an. Sie führt zahlreiche Bewegungskurse durch und organisiert Vorträge zu Themen wie Rheumaprävention und Schmerzbewältigung.**

### **Unsere Bewegungskurse in Bad Ragaz**

#### **Active Backademy – das Rückentraining der Rheumaliga**

- fördert Ihre Aktivität und Ausdauer. Es kräftigt Ihre Muskeln und schult die Körperwahrnehmung, die Koordination sowie das Gleichgewicht. Sie lernen, Ihre Arbeit in Beruf und Alltag ergonomisch und damit rückengerechter zu gestalten und sich optimal zu entspannen.
- ist ein fortlaufender Kurs mit wöchentlichen Lektionen. Sie können jederzeit einsteigen und gegen Ihre Rückenbeschwerden aktiv werden.
- wird von diplomierten Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten geleitet.
- findet bei Inform plus Physiotherapien, Am Platz 8, in Bad Ragaz statt.

#### **Active Backademy macht Spass. Probieren Sie es aus.**

#### **Die Aquawell – die Wassergymnastik der Rheumaliga**

- stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert die Beweglichkeit, schult das Koordinationsvermögen, baut Kraft auf, schont die Gelenke, fördert die Fitness, das Wohlbefinden und sorgt für Entspannung.
- empfiehlt sich bei Gelenkproblemen, Rücken-, Schulter- und Nackenbeschwerden, künstlichen Hüft- und Kniegelenken, um Gelenkproblemen vorzubeugen oder Rückfälle zu vermeiden.
- ist ein fortlaufender Kurs mit wöchentlichen Lektionen. Sie können jederzeit einsteigen.
- findet unter fachkundiger Leitung im brusttiefen Wasser statt und ist auch für Nichtschwimmer bestens geeignet.
- findet unter anderem im Therapiebad im Medizinischen Zentrum in Bad Ragaz statt.

#### **Aquawell macht Spass. Probieren Sie es aus.**

## **Die Rheumagymnastik**

- ist ein aktives Bewegungstraining zur Erhaltung der Beweglichkeit, Verbesserung der Dehnbarkeit sowie eine dosierte Kraft- und Ausdauer-gymnastik.
- wird von diplomierten PhysiotherapeutInnen geleitet und ist geeignet für Menschen, die eine geführte Ganzkörpergymnastik in kleinen Gruppen bevorzugen.
- ist für Menschen mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung, wie zum Beispiel Osteoporose, geeignet.
- ist ein fortlaufender Kurs mit wöchentlichen Lektionen. Sie können jederzeit einsteigen.
- findet jeweils donnerstags, um 16.30 Uhr, im Medizinischen Zentrum in Bad Ragaz statt. Schauen Sie vorbei und probieren Sie es aus.

Die KursleiterInnen gestalten das Programm interessant und vielseitig und passen den Schwierigkeitsgrad an die jeweiligen Teilnehmenden an.

## **Wohlbefinden schenken mit einem Rheumaliga-Gutschein**

Suchen Sie nicht länger das passende Weihnachtsgeschenk. Mit einem Gutschein der Rheumaliga bringen Sie mehr Lebensqualität, Bewegung und somit mehr Wohlbefinden in das Leben Ihrer Liebsten.

## **Unsere Fachstelle bietet Beratung und Unterstützung:**

- Kostenlose, individuelle Beratung von Rheuma- und Schmerz betroffenen sowie ihren Angehörigen
- Vermittlung von Fachwissen (Broschüren, Zeitschriften)
- im Bedarfsfall Unterstützung durch Stiftungs- und Fondsgesuche
- Ausstellung für Hilfsmittel inkl. Beratung und Bestellwesen
- Kurse für Patientenbildung sowie Informationsveranstaltungen und Ferienangebote
- Triage zu anderen Fachpersonen und Fachstellen
- Entlastung von Ärztinnen und Ärzten

Falls Sie eine Beratung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unserer Mitarbeiterin ([a.schmider@rheumaliga.ch](mailto:a.schmider@rheumaliga.ch)/Tel. 081 511 50 03).



### **Hilfsmittel – kleine Helfer, grosse Wirkung**

Mit den Hilfsmitteln der Rheumaliga lässt sich der Alltag oft besser bewältigen. In unserer Beratungsstelle in Bad Ragaz besteht generell die Möglichkeit, zahlreiche Hilfsmittel, welche die Rheumaliga anbietet, auszuprobieren und zu bestellen. Ausser an den Ausstellungen ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

### **Januar 2020**

#### **SRK-Seniorenachmittag «Rheuma- und Schmerzprävention im Alltag»**

**in Buchs:** 16. Januar 2020, ab 14.00 Uhr, Pfrundgutstrasse 5, 9470 Buchs, keine Anmeldung erforderlich

Die Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle präsentiert eine Auswahl von Hilfsmitteln, die dazu dienen, den Alltag gelenkschonend zu gestalten und die Selbstständigkeit zu behalten. Die Hilfsmittel können vor Ort ausprobiert und bestellt werden. Die Teilnehmenden profitieren zudem von wertvollen ergonomischen Erläuterungen zum Einsatz der Hilfsmittel, haben Gelegenheit, persönliche Fragen zu stellen und können interessante Broschüren kostenlos mitnehmen. Die Mitarbeiterin des Kurssekretariates informiert über die aktuellen Bewegungskurse in der Region und nimmt Anmeldungen für eine gratis Probelektion entgegen.

### **Januar bis Mai 2020**

#### **Gourmet-Anlässe: Referat und Fachinformationen/Kochkurs bei der Migros Klubschule Chur**

Die Ernährung hat Einfluss auf rheumatische Beschwerden. Mehr zum Thema Ernährung erfahren Sie an den Gourmet-Anlässen, welche die Klubschule Migros in Chur gemeinsam mit der Rheumaliga durchführt.

Daten: 17. Januar, 14. Februar, 20. März, 27. April, 27. Mai 2020

Die Veranstaltungen sind in zwei Teile gegliedert.

1. Teil der Veranstaltung 17.30 bis 18.00 Uhr: Keine Anmeldung, kostenlos
2. Teil der Veranstaltung 18.00 bis 21.20 Uhr: Anmeldung bei Klubschule Migros Chur, kostenpflichtig

**März 2020**

**Patientenbildung für Menschen mit Rheuma und Schmerzen in Triesen**

4. bis 25. März 2020, jeweils mittwochs 17.00 bis 19.30 Uhr, Anmeldung bis 13. Februar 2020

Vorträge und Fachinputs durch Facharzt Rheumatologie oder Gesundheitscoach zu Themen wie Gesundheitsfaktoren und Rheuma-Prävention; Stress-Symptome, Vermeidung, Bewältigung; nonverbale und verbale Kommunikation; Ernährung, Bewegungsprogramme, Alltags-Hilfsmittel. Vier bis acht Personen, fachgeleitete Gruppe. Änderungen der Kursinhalte vorbehalten.

Nähere Auskunft – auch zu anderen Anlässen – erhalten Sie auf [www.rheumaliga.ch/sgfl](http://www.rheumaliga.ch/sgfl) oder von unserer Mitarbeiterin.

**Rheumaliga SG, GR, AI/AR  
und Fürstentum Liechtenstein**

Am Platz 10, 7310 Bad Ragaz

[a.schmider@rheumaliga.ch](mailto:a.schmider@rheumaliga.ch)

Tel. 081 511 50 03

[www.rheumaliga.ch/sgfl](http://www.rheumaliga.ch/sgfl)



**Rheumaliga  
SG, GR, AI/AR und  
Fürstentum Liechtenstein**  
Bewusst bewegt

### **Asthaufen sind kein Littering**

Was geht ab in unserem Wald?

Wie stark soll man ihn aufräumen?

Und was ist Haareis?

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung sowie zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzereiabfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

### **Mehr Äste auf dem Boden, mehr Vögel in der Luft**

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.



Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle. Cartoon: Silvan Wegmann

Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturerscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch).

**WaldSchweiz**  
**Verband der Waldeigentümer**  
 Rosenweg 14  
 4501 Solothurn  
 Tel. 032 625 88 75  
 Fax 032 625 88 99  
[www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch)



**WaldSchweiz**  
 Verband der Waldeigentümer

## Unentgeltliche Rechtsauskunft des St. Galler Anwaltsverbands Regionen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland

### Unentgeltliche Rechtsberatungen

Auch im Jahr 2020 werden in Altstätten, Buchs und Sargans an den nachfolgenden Sprechstunden unentgeltliche Rechtsberatungen angeboten. Die Mitglieder des St. Galler Anwaltsverbands erbringen diese Dienstleistung freiwillig und unentgeltlich. Wo sonst Hemmschwellen zur Kontaktaufnahme mit einem Anwaltsbüro, einem Gericht oder einer Behörde bestehen könnten, kann auf unkomplizierte Art in einer kurzen mündlichen Besprechung der Ratschlag eines erfahrenen Anwalts bzw. einer erfahrenen Anwältin eingeholt werden. Einfache Anfragen können mit einer Auskunft über die Rechtslage beantwortet werden. Wo von weiteren Schritten nicht schon von vornherein abgeraten werden muss, kann den Ratsuchenden auch ein möglicher Weg für das weitere Vorgehen aufgezeigt werden. Die Beratungszeit pro Ratsuchenden beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsberatung ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

### Sprechstunden 2020

<b>Altstätten</b>	<b>Buchs</b>	<b>Sargans</b>
Rathaus, Rathausplatz 2 Sitzungszimmer Nr. 505 / 506 <b>Donnerstag</b> 15.00–18.00 Uhr	Rathaus, St. Gallerstrasse 2 EG Sitzungszimmer rechts <b>Mittwoch</b> 15.00–18.00 Uhr	Altes Rathaus, Städtchenstrasse 43, Sitzungszimmer 1 <b>Montag</b> 15.00–18.00 Uhr
9. Januar 2020		6. Januar 2020
6. Februar 2020	5. Februar 2020	
5. März 2020		9. März 2020
2. April 2020	1. April 2020	
14. Mai 2020		4. Mai 2020
4. Juni 2020	3. Juni 2020	
2. Juli 2020		6. Juli 2020
6. August 2020	5. August 2020	
3. September 2020		7. September 2020
1. Oktober 2020	7. Oktober 2020	
5. November 2020		2. November 2020
3. Dezember 2020	2. Dezember 2020	



### **Mountainbiken – Sicher ausgerüstet und gut geschützt**

Über eine halbe Million Schweizerinnen und Schweizer fahren Mountainbike und erleben damit ein grosses Stück Freiheit in der Natur. Doch nicht immer läuft's rund: Pro Jahr verunfallen rund 9'000 Personen mit dem Mountainbike.

### **Tipps**

- Beim Mountainbiken ist die Routenwahl entscheidend. Wählen Sie eine Route, die Ihren technischen und konditionellen Fähigkeiten entspricht – z. B. Routen von Schweiz Mobil.
- Schützen Sie sich: Mit Velohelm, Sportbrille, Langfingerhandschuhen und, wo angebracht, mit weiteren Protektoren. Beachten Sie jeweils die Produktionsformationen.
- Seien Sie aufmerksam beim Fahren: Machen Sie regelmässig Pausen.
- Wartung: Lassen Sie Ihr Bike von einer Fachperson warten.
- Im Strassenverkehr: Ihr Mountainbike muss gemäss Gesetz ausgerüstet sein.

Mountainbiken verlangt Mensch, Fahrzeug und Ausrüstung viel ab, da beim Fahren im Gelände grosse Kräfte wirken.

### **Ausrüstung**

Helm, Sportbrille, Langfingerhandschuhe, funktionelle Kleidung, Wetterschutz, Bikeschuhe mit gutem Profil für Gehpassagen, Proviant, Reparaturset, Taschenapotheke, Handy, GPS, aktuelles Kartenmaterial, Rucksack, Notrufnummer 112 oder Notruf-App

Mehr zum Thema finden Sie in der Broschüre 3.020 «Mountainbiking» auf **bestellen.bfu.ch**

### **bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung**

Hodlerstrasse 5a

3011 Bern

Tel. 031 390 22 22

info@bfu.ch/www.bfu.ch



### Gedanken zum Jahr 2019

#### **Werte erhalten und pflegen**

Obwohl das Thema «Umweltschutz» gerade aufgrund der enormen Medienpräsenz durch die junge Frau Greta in aller Munde ist, dies weltweit, dürfen wir uns nicht nur noch auf dieses Thema fokussieren. Selbstverständlich muss jeder einzelne von uns und somit auch die ganze Gesellschaft sich die Frage stellen, was machen bzw. unternehmen wir persönlich, um gegen den Trend der Gleichgültigkeit und Lethargie gegenüber unserer Umwelt einzuwirken. Hinterfragen wir unser Handeln gerade auch im Kleinen, wie zum Beispiel dem bewussten Verzicht auf Plastiksäcke, das bewusste Hinterfragen des eigenen Einkaufsverhaltens oder auch ein etwas mutigerer Schritt zum öV, welcher auch mit Verzicht zu tun hat?

#### **Vereinsarbeit eine Herzensangelegenheit und das mit Überzeugung**

Ein genauso wichtiger Teil für unser funktionierendes gesellschaftliches Zusammenleben, wie zum Beispiel die Sorge um unsere Umwelt, ist die soziale Bedeutung der Vereine. Unsere Dorfvereine sind einige der wichtigsten «Ausbildungsplätze für die Lebensschulung» jedes Einzelnen. Unabhängig von welchem Verein man spricht, alle haben in der Hauptsache das gleiche Ziel: Stärkung der Persönlichkeit, Schärfung des Verständnisses für Schwächere, die richtige Balance finden im Erfolg und in der Niederlage, sich Ziele setzen, um diese dann auch richtig einordnen zu können. Man könnte noch einiges mehr aufführen und man würde dabei auf weitere zusätzliche Werte für unsere Lebensschulung stossen. Der Verein; eine Quelle für die soziale Weiterentwicklung.

Lebensschulung für alle Altersstufen, das bieten sie und dabei ist man als Mitglied durchaus auch einmal Schüler bzw. Schülerin und ein andermal ist man der Lehrer oder die Lehrerin. Alle, die dabei sind, haben einen Platz in der heimeligen Stube eines Vereins. Das Gebilde mit den Bienenwaben mit einem Verein zu vergleichen, ist wohl nicht ganz falsch. Jede Wabe ist ein tragendes Element, jede einzelne Biene ein unersetzbarer Multiplikator für Erfolg oder Misserfolg. Beim Verein ist es doch genau auch so, jedes Mitglied kann dazu beitragen, dass das Vereinsleben gut funktioniert oder eben nicht.

Auch ich bin bei einem dabei und schätze es sehr, dass die Verantwortlichen des Vereins sich immer wieder bemühen, die Werte der Vereinskultur zu pflegen. Solche «Verantwortungsträger und -trägerinnen» braucht es. Sie benötigen im Verein Menschen, die begeistern, mitreissen, überzeugen und eine gesunde Vereinsphilosophie aufzuzeigen, für die es sich lohnt, auch einen Teil beizutragen, nicht nur mit dem Jahresbeitrag.

In unserer heutigen Zeit, und da ist der gesellschaftliche Wandel miteinbezogen, braucht es sie noch fast mehr als früher; die Dorfvereine. Der Verein, ein unbezahlbares Gefäss an sozialer Wertschöpfung und ein Garant dafür, dass die Hast in unserer Gesellschaft, der Egoismus, die doch spürbar gewordene Gleichgültigkeit gegenüber den Mitmenschen, immer wieder für einige Momente, Stunden und auch Tage gebremst wird. Das Vereinsleben, ein wertvoller Tausendfüssler, der fast immer in Bewegung ist, gemeinsam über Hindernisse geht, die Schwächeren mitträgt, die Starken etwas bremst, um dafür zeitgleich gemeinsam ans Ziel zu gelangen.

### **Pflegen wir die Institution Verein – es darf auch etwas kosten!**

Alle, die sich im Vereinsleben engagieren, machen dies aus Idealismus und Überzeugung, für unser Dorf einen wichtigen gesellschaftlichen Mehrwert beizutragen. Dabei geht es ihnen mit Bestimmtheit nicht um Entschädigungen oder Prestige. Es geht ihnen um das Vereinsleben und die Pflege der Werte, die eine solche Organisation in sich trägt.

Es ist eine gute Gelegenheit, am Ende des Jahres allen Helferinnen und Helfern sowie den Mitgliedern der Vereinsvorstände für ihr grosses Engagement einfach einmal Danke zu sagen. Ein persönliches Dankeswort ist oft eine schönere Wertschätzung als alles andere.

«Wie oft verkennen wir die grosse Arbeit der Vereine und schreien dann trotzdem nach ihnen, wenn wir Helferinnen und Helfer suchen. In solchen Momenten ist die Wertschätzung wohl am grössten.»

Mario Bislin, Gemeinderatsschreiber/Redaktion Ragazetta

## **Herzlichen Dank und alles Gute für das Jahr 2020**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Bad Ragaz  
Liebe Gäste und BesucherInnen

Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich in diesem Jahr aktiv für die Gemeinde eingesetzt haben. Speziell danken wir allen Kommissionsmitgliedern, Delegierten sowie den Stimmzählerinnen und Stimmzählern ganz herzlich für ihren wiederum tollen Einsatz.

Danken möchten wir aber auch all jenen, die sich für unsere Jugendlichen engagieren und sie ins Vereinsleben aufnehmen. Danken möchten wir natürlich auch all den stillen Helferinnen und Helfern, welche sich mit einem positiven Geist für unsere Gemeinde engagieren.

Auch das kommende Jahr wartet mit vielen Aufgaben auf uns. Wir werden sie gemeinsam lösen.

### **Gesundheit und Glück**

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen frohe, besinnliche Festtage sowie für das neue Jahr beste Gesundheit, beruflichen wie privaten Erfolg und Zufriedenheit.

Der Gemeinderat und das Personal

